



## **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen**

**am 31. März 2003**

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juni 2004

Preis dieser Ausgabe:  
3,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung .....	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	6
Definition von Begriffen und Merkmalen .....	7

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken .....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2003 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken .....	16
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2003 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen .....	20
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2003 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen .....	24
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen .....	30
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2003 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf .....	36
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2003 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung .....	40
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung .....	48
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am 31. März 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen .....	52
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach der Stellung im Beruf .....	54
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Wirtschaftszweigen .....	55
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Geschlecht .....	57

## Grafiken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1996 – 2003 .....	56
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1996 – 2003 nach Wirtschaftszweigen .....	56



# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)<sup>1)</sup> die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

### Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

### Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamtinnen und Beamter, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

<sup>1)</sup> Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

### Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31. 12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

### Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindegrenznummern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p><b>Versicherungsnummer</b> daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p><b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p><b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(inn)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigungen
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR <sup>1)</sup>
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

## Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

## Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

## Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

## Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

### **Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant/-innen, Volontär(inn)e(n), Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter/Meister und Poliere**

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

### **Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

### **Wirtschaftszweig**

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer beschäftigt ist.

### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Tabellenteil

### **Wichtige Hinweise**

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) insgesamt sowie ausländische Beschäftigte**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt		Arbeiter/-innen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	
				zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	347 378	159 377	89 526	23 096
112 000	Duisburg	154 414	60 035	66 716	11 269
113 000	Essen	216 366	95 972	71 784	17 715
114 000	Krefeld	86 849	34 700	36 389	7 814
116 000	Mönchengladbach	83 051	37 651	34 036	8 814
117 000	Mülheim an der Ruhr	54 562	22 672	21 453	4 182
119 000	Oberhausen	59 654	27 914	26 798	7 799
120 000	Remscheid	44 157	17 813	20 754	4 644
122 000	Solingen	47 971	21 728	23 273	6 340
124 000	Wuppertal	121 323	54 915	47 662	12 639
	Kreise				
154 000	Kleve	75 499	33 364	34 481	8 016
158 000	Mettmann	167 085	68 616	67 455	16 495
162 000	Neuss	123 860	50 046	49 602	9 570
166 000	Viersen	81 934	35 547	36 969	8 899
170 000	Wesel	115 346	49 757	51 912	10 470
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 779 447</b>	<b>770 107</b>	<b>678 810</b>	<b>157 762</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	1 215 723	532 777	438 391	104 312
	Kreise	563 724	237 330	240 419	53 450
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	113 067	51 032	36 447	10 310
314 000	Bonn	144 158	73 961	33 475	9 935
315 000	Köln	460 453	201 650	137 200	30 623
316 000	Leverkusen	63 612	23 618	23 022	4 361
	Kreise				
354 000	Aachen	70 726	29 631	32 298	7 064
358 000	Düren	71 429	29 737	33 517	7 640
362 000	Erftkreis	115 473	45 331	52 594	9 724
366 000	Euskirchen	45 599	19 733	21 813	4 596
370 000	Heinsberg	51 256	22 445	24 068	5 368
374 000	Oberbergischer Kreis	86 413	35 672	40 304	9 807
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	66 402	30 360	26 465	6 267
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	125 936	56 774	50 918	11 790
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 414 524</b>	<b>619 944</b>	<b>512 121</b>	<b>117 485</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	781 290	350 261	230 144	55 229
	Kreise	633 234	269 683	281 977	62 256
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	30 279	11 684	15 295	2 583
513 000	Gelsenkirchen	73 425	31 512	31 485	6 448
515 000	Münster	130 272	62 930	34 578	10 118

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

**am 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/-innen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
257 852	136 281	35 771	15 352	20 640	15 131	111 000
87 698	48 766	14 802	3 839	10 936	3 866	112 000
144 580	78 257	15 649	5 984	10 343	5 306	113 000
50 460	26 886	7 670	2 490	5 501	2 169	114 000
49 015	28 837	6 995	2 436	4 941	2 054	116 000
33 109	18 490	4 660	1 433	3 429	1 231	117 000
32 856	20 115	5 571	2 408	4 240	1 331	119 000
23 403	13 169	5 951	1 709	4 823	1 128	120 000
24 698	15 388	6 950	2 315	5 787	1 163	122 000
73 661	42 276	12 561	4 840	9 205	3 356	124 000
41 018	25 348	5 439	1 563	3 812	1 627	154 000
99 630	52 121	18 601	5 779	14 187	4 414	158 000
74 258	40 476	11 748	3 657	8 225	3 523	162 000
44 965	26 648	7 086	2 182	5 301	1 785	166 000
63 434	39 287	7 740	2 297	5 888	1 852	170 000
<b>1 100 637</b>	<b>612 345</b>	<b>167 194</b>	<b>58 284</b>	<b>117 258</b>	<b>49 936</b>	<b>100 000</b>
777 332	428 465	116 580	42 806	79 845	36 735	
323 305	183 880	50 614	15 478	37 413	13 201	
76 620	40 722	13 324	5 329	7 567	5 757	313 000
110 683	64 026	10 924	4 916	5 914	5 010	314 000
323 253	171 027	51 778	18 773	32 606	19 172	315 000
40 590	19 257	5 746	1 709	3 769	1 977	316 000
38 428	22 567	6 525	1 981	4 268	2 257	354 000
37 912	22 097	5 270	1 731	3 907	1 363	358 000
62 879	35 607	11 480	3 113	8 815	2 665	362 000
23 786	15 137	2 408	734	1 899	509	366 000
27 188	17 077	3 880	1 223	2 697	1 183	370 000
46 109	25 865	6 544	1 968	5 243	1 301	374 000
39 937	24 093	6 642	2 102	5 064	1 578	378 000
75 018	44 984	9 871	3 168	7 141	2 730	382 000
<b>902 403</b>	<b>502 459</b>	<b>134 392</b>	<b>46 747</b>	<b>88 890</b>	<b>45 502</b>	<b>300 000</b>
551 146	295 032	81 772	30 727	49 856	31 916	
351 257	207 427	52 620	16 020	39 034	13 586	
14 984	9 101	2 420	544	2 014	406	512 000
41 940	25 064	5 457	1 689	4 025	1 432	513 000
95 694	52 812	6 357	2 669	4 119	2 238	515 000

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) insgesamt sowie ausländische Beschäftigte**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		Arbeiter/-innen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	110 406	42 939	55 658	10 571
558 000	Coesfeld	50 620	22 752	22 743	4 986
562 000	Recklinghausen	145 975	66 085	63 573	14 193
566 000	Steinfurt	119 820	50 673	57 257	13 117
570 000	Warendorf	78 618	31 263	38 602	7 699
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>739 415</b>	<b>319 838</b>	<b>319 191</b>	<b>69 715</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	233 976	106 126	81 358	19 149
	Kreise	505 439	213 712	237 833	50 566
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	128 371	58 831	47 786	12 881
	Kreise				
754 000	Gütersloh	131 925	52 571	66 776	15 781
758 000	Herford	86 474	37 429	44 060	12 608
762 000	Höxter	38 726	17 282	18 836	4 496
766 000	Lippe	100 826	45 296	47 035	12 778
770 000	Minden-Lübbecke	108 384	49 811	48 490	13 627
774 000	Paderborn	96 133	39 174	41 132	8 876
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>690 839</b>	<b>300 394</b>	<b>314 115</b>	<b>81 047</b>
	davon				
	kreisfreie Stadt	128 371	58 831	47 786	12 881
	Kreise	562 468	241 563	266 329	68 166
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	129 828	56 060	54 180	12 040
913 000	Dortmund	193 761	87 648	67 677	17 323
914 000	Hagen	66 985	29 480	29 707	6 771
915 000	Hamm	50 237	22 370	22 503	4 582
916 000	Herne	44 802	18 145	19 917	3 929
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	98 541	40 906	46 299	10 399
958 000	Hochsauerlandkreis	87 356	36 108	44 448	10 247
962 000	Märkischer Kreis	150 919	62 642	78 585	20 609
966 000	Olpe	45 627	17 057	24 886	5 341
970 000	Siegen-Wittgenstein	100 987	40 097	46 122	9 796
974 000	Soest	93 289	40 706	43 942	11 333
978 000	Unna	100 106	44 727	46 391	11 352
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 162 438</b>	<b>495 946</b>	<b>524 657</b>	<b>123 722</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	485 613	213 703	193 984	44 645
	Kreise	676 825	282 243	330 673	79 077
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 786 665</b>	<b>2 506 229</b>	<b>2 348 894</b>	<b>549 731</b>
	davon				
	kreisfreie Städte	2 844 973	1 261 698	991 663	236 216
	Kreise	2 941 690	1 244 531	1 357 231	313 515

**am 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/-innen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
54 748	32 368	5 622	1 599	4 315	1 307	554 000
27 877	17 766	1 729	430	1 351	378	558 000
82 402	51 892	8 234	2 949	6 108	2 126	562 000
62 563	37 556	4 531	1 398	3 663	868	566 000
40 016	23 564	4 631	1 252	3 810	821	570 000
<b>420 224</b>	<b>250 123</b>	<b>38 981</b>	<b>12 530</b>	<b>29 405</b>	<b>9 576</b>	<b>500 000</b>
152 618	86 977	14 234	4 902	10 158	4 076	
267 606	163 146	24 747	7 628	19 247	5 500	
80 585	45 950	10 253	3 929	7 532	2 721	711 000
65 149	36 790	10 040	3 104	8 289	1 751	754 000
42 414	24 821	5 245	1 755	4 369	876	758 000
19 890	12 786	1 072	306	849	223	762 000
53 791	32 518	4 591	1 526	3 581	1 010	766 000
59 894	36 184	3 941	1 462	2 964	977	770 000
55 001	30 298	4 491	1 306	3 084	1 407	774 000
<b>376 724</b>	<b>219 347</b>	<b>39 633</b>	<b>13 388</b>	<b>30 668</b>	<b>8 965</b>	<b>700 000</b>
80 585	45 950	10 253	3 929	7 532	2 721	
296 139	173 397	29 380	9 459	23 136	6 244	
75 648	44 020	9 523	3 137	6 780	2 743	911 000
126 084	70 325	14 991	5 728	10 319	4 672	913 000
37 278	22 709	6 602	2 107	5 203	1 399	914 000
27 734	17 788	3 158	933	2 426	732	915 000
24 885	14 216	3 178	988	2 365	813	916 000
52 242	30 507	8 911	2 449	7 459	1 452	954 000
42 908	25 861	5 061	1 508	4 291	770	958 000
72 334	42 033	16 631	5 438	14 445	2 186	962 000
20 741	11 716	3 430	912	3 043	387	966 000
54 865	30 301	5 386	1 415	4 207	1 179	970 000
49 347	29 373	5 347	1 826	4 349	998	974 000
53 715	33 375	6 202	1 924	4 916	1 286	978 000
<b>637 781</b>	<b>372 224</b>	<b>88 420</b>	<b>28 365</b>	<b>69 803</b>	<b>18 617</b>	<b>900 000</b>
291 629	169 058	37 452	12 893	27 093	10 359	
346 152	203 166	50 968	15 472	42 710	8 258	
<b>3 437 769</b>	<b>1 956 498</b>	<b>468 620</b>	<b>159 314</b>	<b>336 024</b>	<b>132 596</b>	
1 853 310	1025 482	260 291	95 257	174 484	85 807	
1 584 459	931 016	208 329	64 057	161 540	46 789	

## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
<b>Kreisfreie Städte</b>								
111 000	Düsseldorf	347 378	790	65 682	43	51 829	3 107	10 703
112 000	Duisburg	154 414	512	53 855	3 410	39 095	2 410	8 940
113 000	Essen	216 366	1 283	50 860	945	29 203	5 847	14 865
114 000	Krefeld	86 849	480	33 502	-	29 160	.	3 656
116 000	Mönchengladbach	83 051	642	27 358	38	21 291	1 350	4 679
117 000	Mülheim an der Ruhr	54 562	317	18 064	.	12 952	.	4 445
119 000	Oberhausen	59 654	361	15 586	46	9 476	591	5 473
120 000	Remscheid	44 157	227	22 595	-	20 285	378	1 932
122 000	Solingen	47 971	202	21 546	-	19 063	430	2 053
124 000	Wuppertal	121 323	630	41 856	145	34 126	2 715	4 870
<b>Kreise</b>								
154 000	Kleve	75 499	3 199	25 041	204	17 172	385	7 280
158 000	Mettmann	167 085	1 062	61 675	676	52 356	1 052	7 591
162 000	Neuss	123 860	1 188	42 929	2 083	32 240	2 398	6 208
166 000	Viersen	81 934	1 288	30 914	85	25 127	564	5 138
170 000	Wesel	115 346	1 618	42 557	8 286	23 391	1 586	9 294
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 779 449</b>	<b>13 799</b>	<b>554 020</b>	<b>16 082</b>	<b>416 766</b>	<b>24 045</b>	<b>97 127</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	1 215 725	5 444	350 904	4 748	266 480	18 060	61 616
	Kreise	563 724	8 355	203 116	11 334	150 286	5 985	35 511
<b>Kreisfreie Städte</b>								
313 000	Aachen	113 067	305	23 995	35	20 303	387	3 270
314 000	Bonn	144 158	359	20 964	.	17 059	.	3 402
315 000	Köln	460 453	1 170	92 901	1 193	70 453	3 660	17 595
316 000	Leverkusen	63 612	169	32 697	.	29 538	.	2 757
<b>Kreise</b>								
354 000	Aachen	70 726	403	28 176	1 453	21 431	830	4 462
358 000	Düren	71 429	707	27 017	1 596	19 835	1 225	4 361
362 000	Erftkreis	115 473	1 093	38 926	2 905	23 764	2 377	9 880
366 000	Euskirchen	45 599	432	16 096	51	11 683	423	3 939
370 000	Heinsberg	51 256	623	18 449	264	12 294	388	5 503
374 000	Oberbergischer Kreis	86 413	547	41 114	119	35 391	795	4 809
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	66 402	691	21 270	24	16 664	332	4 250
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	125 936	1 938	41 332	409	30 849	791	9 283
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 414 524</b>	<b>8 437</b>	<b>402 937</b>	<b>8 065</b>	<b>309 264</b>	<b>12 097</b>	<b>73 511</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	781 290	2 003	170 557	1 244	137 353	4 936	27 024
	Kreise	633 234	6 434	232 380	6 821	171 911	7 161	46 487
<b>Kreisfreie Städte</b>								
512 000	Bottrop	30 279	361	12 162	5 005	4 961	25	2 171
513 000	Gelsenkirchen	73 425	379	25 362	.	15 202	.	4 185
515 000	Münster	130 272	1 328	22 670	.	16 134	.	4 634

\*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig <sup>2)</sup>										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
96 741	60 492	11 513	24 736	184 058	31 764	75 178	23 113	54 003	111 000	
39 960	22 896	2 380	14 684	60 052	5 411	15 538	8 527	30 576	112 000	
50 182	33 369	5 040	11 773	113 993	7 514	46 623	10 720	49 136	113 000	
20 689	14 746	1 777	4 166	32 128	2 507	10 511	3 543	15 567	114 000	
22 148	16 264	1 884	4 000	32 885	3 231	8 573	4 771	16 310	116 000	
15 870	12 439	1 186	2 245	20 302	1 630	7 387	3 319	7 966	117 000	
14 581	10 126	1 894	2 561	29 122	1 246	11 811	2 059	14 006	119 000	
7 788	5 342	776	1 670	13 540	1 036	3 754	1 857	6 893	120 000	
9 485	7 086	839	1 560	16 722	1 233	4 500	1 797	9 192	122 000	
26 538	18 093	2 164	6 281	52 255	5 491	16 369	8 541	21 854	124 000	
18 629	14 180	1 836	2 613	28 594	2 415	4 966	4 151	17 062	154 000	
52 176	39 648	3 400	9 128	52 132	3 574	19 421	6 926	22 211	158 000	
38 188	26 951	2 754	8 483	41 534	3 803	12 298	4 267	21 166	162 000	
21 220	16 002	1 487	3 731	28 479	1 481	7 870	3 809	15 319	166 000	
27 972	20 271	2 556	5 145	43 165	3 185	8 975	6 516	24 489	170 000	
<b>462 167</b>	<b>317 905</b>	<b>41 486</b>	<b>102 776</b>	<b>748 961</b>	<b>75 521</b>	<b>253 774</b>	<b>93 916</b>	<b>325 750</b>	<b>100 000</b>	
303 982	200 853	29 453	73 676	555 057	61 063	200 244	68 247	225 503		
158 185	117 052	12 033	29 100	193 904	14 458	53 530	25 669	100 247		
23 175	16 672	2 749	3 754	65 570	5 278	20 391	5 438	34 463	313 000	
26 592	14 077	4 781	7 734	96 194	7 296	24 032	17 344	47 522	314 000	
125 849	77 531	15 117	33 201	240 302	44 372	74 458	23 320	98 152	315 000	
12 244	7 445	1 539	3 260	18 494	1 207	5 474	1 933	9 880	316 000	
17 114	12 508	1 541	3 065	25 009	1 450	7 031	3 065	13 463	354 000	
13 335	9 082	1 182	3 071	30 357	1 422	11 537	4 386	13 012	358 000	
34 560	22 535	2 420	9 605	40 866	2 123	12 879	6 441	19 423	362 000	
11 322	7 427	948	2 947	17 736	1 220	3 081	3 751	9 684	366 000	
12 703	10 133	997	1 573	19 456	1 646	4 524	3 146	10 140	370 000	
15 303	11 714	1 597	1 992	29 423	1 705	9 160	3 074	15 484	374 000	
18 044	14 084	1 808	2 152	26 376	1 507	7 409	3 673	13 787	378 000	
31 282	22 027	3 495	5 760	51 345	3 269	14 740	8 632	24 704	382 000	
<b>341 523</b>	<b>225 235</b>	<b>38 174</b>	<b>78 114</b>	<b>661 128</b>	<b>72 495</b>	<b>194 716</b>	<b>84 203</b>	<b>309 714</b>	<b>300 000</b>	
187 860	115 725	24 186	47 949	420 560	58 153	124 355	48 035	190 017		
153 663	109 510	13 988	30 165	240 568	14 342	70 361	36 168	119 697		
6 899	4 484	750	1 665	10 850	620	1 952	1 482	6 796	512 000	
15 556	11 116	1 411	3 029	32 110	1 737	8 948	3 389	18 036	513 000	
27 295	19 343	3 837	4 115	78 929	11 084	22 216	12 617	33 012	515 000	

Noch: **2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt <sup>1)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
554 000	Kreise Borken	110 406	1 800	50 570	52	39 351	478	10 689
558 000	Coesfeld	50 620	1 248	17 613	19	13 460	321	3 813
562 000	Recklinghausen	145 975	1 469	47 668	5 670	31 125	945	9 928
566 000	Steinfurt	119 820	1 421	47 981	2 884	35 505	755	8 837
570 000	Warendorf	78 618	1 447	37 355	88	31 830	298	5 139
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>739 415</b>	<b>9 453</b>	<b>261 381</b>	<b>17 204</b>	<b>187 568</b>	<b>7 213</b>	<b>49 396</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	233 976	2 068	60 194	8 491	36 297	4 416	10 990
	Kreise	505 439	7 385	201 187	8 713	151 271	2 797	38 406
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	128 371	454	39 697	.	33 328	.	5 144
754 000	Kreise Gütersloh	131 925	1 307	65 626	63	57 340	513	7 710
758 000	Herford	86 474	557	41 892	.	36 343	.	4 501
762 000	Höxter	38 726	476	14 690	34	11 964	219	2 473
766 000	Lippe	100 826	966	42 974	91	36 703	644	5 536
770 000	Minden-Lübbecke	108 384	666	42 672	.	35 978	.	5 628
774 000	Paderborn	96 133	809	36 640	87	30 558	593	5 402
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>690 839</b>	<b>5 235</b>	<b>284 191</b>	<b>484</b>	<b>242 214</b>	<b>5 099</b>	<b>36 394</b>
	davon							
	kreisfreie Stadt	128 371	454	39 697	.	33 328	.	5 144
	Kreise	562 468	4 781	244 494	.	208 886	.	31 250
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	129 828	429	42 390	.	34 803	.	6 224
913 000	Dortmund	193 761	970	41 274	313	25 840	2 875	12 246
914 000	Hagen	66 985	254	22 094	112	18 039	1 030	2 913
915 000	Hamm	50 237	473	17 406	.	9 892	.	3 008
916 000	Herne	44 802	101	12 260	333	6 613	721	4 593
954 000	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	98 541	593	44 666	63	39 346	1 120	4 137
958 000	Hochsauerlandkreis	87 356	823	42 040	419	35 659	530	5 432
962 000	Märkischer Kreis	150 919	695	86 759	347	79 217	989	6 206
966 000	Olpe	45 627	276	26 482	.	23 314	.	2 940
970 000	Siegen-Wittgenstein	100 987	383	45 290	.	38 610	.	6 076
974 000	Soest	93 289	1 093	40 547	339	34 950	402	4 856
978 000	Unna	100 106	835	33 728	38	26 902	1 465	5 323
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 162 438</b>	<b>6 925</b>	<b>454 936</b>	<b>5 543</b>	<b>373 185</b>	<b>12 254</b>	<b>63 954</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	485 613	2 227	135 424	4 266	95 187	6 987	28 984
	Kreise	676 825	4 698	319 512	1 277	277 998	5 267	34 970
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 786 665</b>	<b>43 849</b>	<b>1 957 465</b>	<b>47 378</b>	<b>1 528 997</b>	<b>60 708</b>	<b>320 382</b>
	davon							
	kreisfreie Städte	2 844 975	12 196	756 776	.	568 645	.	133 758
	Kreise	2 941 690	31 653	1 200 689	.	960 352	.	186 624

## nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig <sup>2)</sup>										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
25 915	18 310	2 288	5 317	32 106	2 732	6 711	4 352	18 311	554 000	
12 057	8 824	1 317	1 916	19 693	1 500	3 672	3 452	11 069	558 000	
32 465	23 057	2 976	6 432	64 321	3 789	15 993	9 614	34 925	562 000	
31 759	21 394	2 583	7 782	38 640	2 900	7 895	6 374	21 471	566 000	
15 676	11 651	1 270	2 755	24 065	1 906	6 056	3 014	13 089	570 000	
<b>167 622</b>	<b>118 179</b>	<b>16 432</b>	<b>33 011</b>	<b>300 714</b>	<b>26 268</b>	<b>73 443</b>	<b>44 294</b>	<b>156 709</b>	<b>500 000</b>	
49 750	34 943	5 998	8 809	121 889	13 441	33 116	17 488	57 844		
117 872	83 236	10 434	24 202	178 825	12 827	40 327	26 806	98 865		
32 074	22 633	2 843	6 598	56 123	4 390	14 533	5 106	32 094	711 000	
28 099	18 889	2 192	7 018	36 876	2 810	14 268	4 023	15 775	754 000	
18 980	13 617	1 248	4 115	25 030	1 867	7 163	3 588	12 412	758 000	
9 277	7 135	996	1 146	14 274	1 078	1 743	2 215	9 238	762 000	
19 870	14 319	2 349	3 202	36 990	3 732	6 432	5 100	21 726	766 000	
23 883	17 646	2 224	4 013	41 125	2 598	8 635	4 626	25 266	770 000	
21 049	14 407	2 090	4 552	37 624	2 351	11 122	4 778	19 373	774 000	
<b>153 232</b>	<b>108 646</b>	<b>13 942</b>	<b>30 644</b>	<b>248 042</b>	<b>18 826</b>	<b>63 896</b>	<b>29 436</b>	<b>135 884</b>	<b>700 000</b>	
32 074	22 633	2 843	6 598	56 123	4 390	14 533	5 106	32 094		
121 158	86 013	11 099	24 046	191 919	14 436	49 363	24 330	103 790		
27 352	19 028	2 802	5 522	59 638	2 954	14 279	9 630	32 775	911 000	
47 773	29 067	4 958	13 748	103 700	12 736	31 246	11 012	48 706	913 000	
17 562	11 300	996	5 266	26 966	1 769	6 248	4 348	14 601	914 000	
11 419	7 424	1 439	2 556	20 931	1 741	4 890	2 846	11 454	915 000	
11 417	6 513	599	4 305	21 016	678	8 346	2 133	9 859	916 000	
19 487	14 316	1 692	3 479	33 753	1 944	7 513	5 024	19 272	954 000	
16 789	10 384	3 278	3 127	27 697	2 265	4 673	4 043	16 716	958 000	
23 387	16 731	1 911	4 745	40 056	3 075	8 959	6 192	21 830	962 000	
8 048	5 784	876	1 388	10 811	1 070	1 854	1 682	6 205	966 000	
22 186	16 061	1 881	4 244	33 119	2 740	7 519	5 266	17 594	970 000	
20 216	14 081	2 325	3 810	31 406	2 077	5 663	4 307	19 359	974 000	
30 239	19 025	1 885	9 329	35 287	2 348	8 249	5 486	19 204	978 000	
<b>255 875</b>	<b>169 714</b>	<b>24 642</b>	<b>61 519</b>	<b>444 380</b>	<b>35 397</b>	<b>109 439</b>	<b>61 969</b>	<b>237 575</b>	<b>900 000</b>	
115 523	73 332	10 794	31 397	232 251	19 878	65 009	29 969	117 395		
140 352	96 382	13 848	30 122	212 129	15 519	44 430	32 000	120 180		
<b>1 380 419</b>	<b>939 679</b>	<b>134 676</b>	<b>306 064</b>	<b>2 403 225</b>	<b>228 507</b>	<b>695 268</b>	<b>313 818</b>	<b>1 165 632</b>		
689 189	447 486	73 274	168 429	1 385 880	156 925	437 257	168 845	622 853		
691 230	492 193	61 402	137 635	1 017 345	71 582	258 011	144 973	542 779		

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	<b>43 849</b>	<b>32 569</b>	<b>11 280</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>47 378</b>	<b>45 496</b>	<b>1 882</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	39 699	38 659	1 040
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 679	6 837	842
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 528 997</b>	<b>1 162 974</b>	<b>366 023</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	128 730	69 940	58 790
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	48 488	25 365	23 123
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 804	26 714	5 090
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	112 273	74 713	37 560
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 422	12 448	1 974
DG	chemische Industrie	130 753	100 069	30 684
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88 012	66 074	21 938
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 692	32 679	6 013
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	369 112	309 390	59 722
DK	Maschinenbau	231 022	192 661	38 361
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	181 600	122 344	59 256
DM	Fahrzeugbau	91 599	81 057	10 542
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	62 490	49 520	12 970
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>60 708</b>	<b>48 611</b>	<b>12 097</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>320 382</b>	<b>281 488</b>	<b>38 894</b>
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	143 206	130 007	13 199
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>939 679</b>	<b>480 341</b>	<b>459 338</b>
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	269 235	177 088	92 147
52	Einzelhandel	451 837	142 128	309 709
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>134 676</b>	<b>61 491</b>	<b>73 185</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

**nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
<b>36 987</b>	<b>6 862</b>	<b>37 829</b>	<b>5 998</b>	<b>A + B</b>
<b>35 137</b>	<b>12 241</b>	<b>42 417</b>	<b>4 954</b>	<b>C</b>
30 032	9 667	35 241	4 451	CA
5 105	2 574	7 176	503	CB
<b>930 198</b>	<b>598 799</b>	<b>1 368 550</b>	<b>159 974</b>	<b>D</b>
74 694	54 036	113 812	14 849	DA
28 877	19 611	42 974	5 502	DB + DC
23 193	8 611	29 005	2 791	DD
59 837	52 436	103 697	8 540	DE
7 228	7 194	13 901	521	DF
58 751	72 002	120 944	9 766	DG
59 365	28 647	77 048	10 939	DH
26 218	12 474	34 231	4 450	DI
259 958	109 154	316 378	52 637	DJ
131 302	99 720	213 954	17 006	DK
91 117	90 483	168 128	13 410	DL
65 108	26 491	75 675	15 893	DM
44 550	17 940	58 803	3 670	DN
<b>25 049</b>	<b>35 659</b>	<b>59 579</b>	<b>1 123</b>	<b>E</b>
<b>244 700</b>	<b>75 682</b>	<b>294 326</b>	<b>25 951</b>	<b>F</b>
108 214	34 992	127 597	15 566	45.2
<b>257 844</b>	<b>681 835</b>	<b>879 463</b>	<b>59 800</b>	<b>G</b>
88 586	180 649	250 181	18 959	51 (ohne 51.1)
78 833	373 004	424 799	26 808	52
<b>104 735</b>	<b>29 941</b>	<b>99 526</b>	<b>34 991</b>	<b>H</b>

Angabe“

Noch: **3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>306 064</b>	<b>223 301</b>	<b>82 763</b>
	davon			
60 – 63	Verkehr	252 651	193 015	59 636
64	Nachrichtenübermittlung	53 413	30 286	23 127
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>228 507</b>	<b>106 027</b>	<b>122 480</b>
	darunter			
65	Kreditgewerbe	143 743	63 283	80 460
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b>	<b>695 268</b>	<b>370 303</b>	<b>324 965</b>
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	187 602	74 631	112 971
<b>L + Q</b>	<b>Öffentliche Verwaltung u. Ä.</b>	<b>313 818</b>	<b>138 249</b>	<b>175 569</b>
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	208 557	94 938	113 619
75.2	öffentliche Sicherheit	44 308	19 925	24 383
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>201 201</b>	<b>72 441</b>	<b>128 760</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>685 542</b>	<b>138 479</b>	<b>547 063</b>
	davon			
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	434 013	82 863	351 150
85.2				
85.3				
<b>O</b>	<b>Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen</b>	<b>270 247</b>	<b>116 455</b>	<b>153 792</b>
<b>P</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>8 642</b>	<b>1 290</b>	<b>7 352</b>
	<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 786 665</b>	<b>3 280 436</b>	<b>2 506 229</b>

**nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
<b>194 187</b>	<b>111 877</b>	<b>279 356</b>	<b>26 604</b>	<b>I</b>
159 393	93 258	230 351	22 218	60 – 63
34 794	18 619	49 005	4 386	64
<b>4 078</b>	<b>224 429</b>	<b>223 724</b>	<b>4 736</b>	<b>J</b>
2 935	140 808	140 891	2 831	65
<b>221 541</b>	<b>473 725</b>	<b>630 325</b>	<b>64 652</b>	<b>K</b>
15 135	172 467	180 744	6 801	74.1
<b>68 083</b>	<b>245 735</b>	<b>303 529</b>	<b>10 169</b>	<b>L + Q</b>
52 188	156 369	201 834	6 632	75.1
11 132	33 176	43 637	664	75.2
<b>29 480</b>	<b>171 721</b>	<b>188 444</b>	<b>12 643</b>	<b>M</b>
<b>83 848</b>	<b>601 694</b>	<b>649 945</b>	<b>35 287</b>	<b>N</b>
38 663	395 350	411 051	22 782	85.1, 85.2
45 185	206 344	238 894	12 505	85.3
<b>106 905</b>	<b>163 342</b>	<b>251 666</b>	<b>18 435</b>	<b>O</b>
<b>5 499</b>	<b>3 143</b>	<b>7 883</b>	<b>753</b>	<b>P</b>
<b>2 348 894</b>	<b>3 437 769</b>	<b>5 318 045</b>	<b>466 293</b>	

## 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	insgesamt			
			unter 20	20 – 25	25 – 30
					<b>Ins</b>
	<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	36 987	2 612	5 252	5 032
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35 137	1 270	1 314	1 026
3	Verarbeitendes Gewerbe	930 198	29 310	67 555	81 727
4	Energie- und Wasserversorgung	25 049	1 278	1 630	1 410
5	Baugewerbe	244 700	18 235	29 677	26 499
6	Handel	257 844	13 122	28 195	28 698
7	Gastgewerbe	104 735	6 262	18 826	15 712
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	194 187	2 474	11 443	17 779
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 078	32	76	108
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	221 541	5 011	24 081	24 624
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	68 083	1 492	2 912	4 062
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	225 732	12 142	24 545	17 168
<b>13</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 348 894</b>	<b>93 274</b>	<b>215 584</b>	<b>223 913</b>
	<b>Angestellte</b>				
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 862	162	426	562
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 241	65	203	238
16	Verarbeitendes Gewerbe	598 799	7 239	34 818	43 651
17	Energie- und Wasserversorgung	35 659	330	1 770	2 087
18	Baugewerbe	75 682	1 409	4 101	4 990
19	Handel	681 835	18 157	69 073	71 821
20	Gastgewerbe	29 941	1 025	4 781	4 501
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	111 877	1 945	12 414	14 513
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	224 429	2 484	21 789	26 179
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	473 725	7 819	47 258	63 476
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	245 735	4 110	14 265	20 267
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	939 900	25 701	97 496	115 116
<b>26</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>3 437 769</b>	<b>70 477</b>	<b>308 511</b>	<b>367 513</b>
	<b>Insgesamt</b>				
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	43 849	2 774	5 678	5 594
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 378	1 335	1 517	1 264
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 528 997	36 549	102 373	125 378
30	Energie- und Wasserversorgung	60 708	1 608	3 400	3 497
31	Baugewerbe	320 382	19 644	33 778	31 489
32	Handel	939 679	31 279	97 268	100 519
33	Gastgewerbe	134 676	7 287	23 607	20 213
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	306 064	4 419	23 857	32 292
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	228 507	2 516	21 865	26 287
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	695 268	12 830	71 339	88 100
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	313 818	5 602	17 177	24 329
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 165 632	37 843	122 041	132 284
<b>39</b>	<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 786 665</b>	<b>163 751</b>	<b>524 095</b>	<b>591 426</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

## nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
<b>gesamt</b>						
11 732	7 928	2 273	1 250	697	211	1
12 198	16 956	1 622	449	255	47	2
281 685	272 539	102 730	65 496	26 010	3 146	3
6 780	8 414	3 199	1 896	429	13	4
72 296	57 357	20 755	12 953	6 212	716	5
76 300	65 839	23 575	13 926	6 294	1 895	6
28 773	20 879	7 473	4 456	1 816	538	7
58 041	60 345	23 100	13 323	5 679	2 003	8
726	1 315	709	677	356	79	9
58 401	60 480	24 212	13 926	6 642	4 164	10
16 461	21 381	9 987	8 036	3 581	171	11
51 832	61 641	27 940	20 493	8 193	1 778	12
<b>675 384</b>	<b>655 238</b>	<b>247 626</b>	<b>156 923</b>	<b>66 183</b>	<b>14 769</b>	<b>13</b>
2 243	1 975	690	456	243	105	14
2 399	7 341	1 433	384	150	28	15
192 353	175 450	68 860	50 912	22 732	2 784	16
11 053	12 495	4 697	2 555	661	11	17
23 293	21 704	8 942	6 817	3 402	1 024	18
206 816	175 899	69 602	48 318	18 691	3 458	19
8 493	6 243	2 361	1 566	665	306	20
37 201	27 573	9 638	5 712	2 198	683	21
71 048	59 861	23 902	14 455	4 492	219	22
167 639	112 937	38 244	23 906	9 792	2 654	23
64 733	79 889	32 105	21 849	8 303	214	24
264 872	270 210	89 898	53 458	20 249	2 900	25
<b>1 052 444</b>	<b>951 882</b>	<b>350 471</b>	<b>230 467</b>	<b>91 611</b>	<b>14 393</b>	<b>26</b>
13 975	9 903	2 963	1 706	940	316	27
14 597	24 297	3 055	833	405	75	28
474 038	447 989	171 590	116 408	48 742	5 930	29
17 833	20 909	7 896	4 451	1 090	24	30
95 589	79 061	29 697	19 770	9 614	1 740	31
283 116	241 738	93 177	62 244	24 985	5 353	32
37 266	27 122	9 834	6 022	2 481	844	33
95 242	87 918	32 738	19 035	7 877	2 686	34
71 774	61 176	24 611	15 132	4 848	298	35
226 040	173 418	62 456	37 832	16 435	6 818	36
81 194	101 270	42 092	29 885	11 884	385	37
316 704	331 851	117 838	73 951	28 442	4 678	38
<b>1 727 828</b>	<b>1 607 121</b>	<b>598 097</b>	<b>387 390</b>	<b>157 795</b>	<b>29 162</b>	<b>39</b>

Angabe“

Noch: **4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: <b>Ins</b>
40	darunter Ausländerinnen und Ausländer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	5 998	109	634	1 058
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 954	78	162	285
42	Verarbeitendes Gewerbe	159 974	2 193	11 824	21 586
43	Energie- und Wasserversorgung	1 123	43	176	189
44	Baugewerbe	25 951	872	2 598	3 567
45	Handel	59 800	2 517	10 195	11 924
46	Gastgewerbe	34 991	1 105	5 394	6 762
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 604	375	2 997	5 080
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 736	93	847	1 071
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 652	1 301	8 234	11 640
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 169	225	802	1 055
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	67 118	2 949	9 520	10 773
<b>52</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>466 293</b>	<b>11 871</b>	<b>53 419</b>	<b>75 019</b>
					darunter
	<b>Arbeiterinnen</b>				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 500	558	1 266	1 025
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	244	15	24	18
3	Verarbeitendes Gewerbe	147 144	2 650	9 684	11 332
4	Energie- und Wasserversorgung	1 362	55	75	44
5	Baugewerbe	6 154	571	929	648
6	Handel	55 271	1 808	5 512	5 220
7	Gastgewerbe	54 296	3 010	9 890	6 970
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 240	423	1 976	2 648
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 418	15	32	54
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	88 856	1 557	7 022	7 063
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	21 131	299	694	1 173
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	135 962	7 104	14 295	9 844
<b>13</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>549 731</b>	<b>18 069</b>	<b>51 423</b>	<b>46 058</b>
	<b>Angestellte</b>				
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	3 780	69	247	320
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 638	30	125	107
16	Verarbeitendes Gewerbe	218 879	4 371	21 111	22 249
17	Energie- und Wasserversorgung	10 735	225	1 014	996
18	Baugewerbe	32 740	583	2 146	2 345
19	Handel	404 067	11 388	43 841	43 296
20	Gastgewerbe	18 889	722	3 380	2 880
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53 523	1 048	7 401	7 884
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	120 062	1 658	13 398	15 311
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	236 109	5 774	30 473	33 999
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	154 438	2 970	10 315	14 252
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	701 005	23 122	81 048	87 071
<b>26</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 956 498</b>	<b>51 977</b>	<b>214 576</b>	<b>230 773</b>

## nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
<b>gesamt</b>						
2 203	1 303	379	199	88	25	40
2 738	1 474	118	66	31	2	41
52 673	34 927	16 861	14 640	5 011	259	42
322	205	84	81	23	–	43
7 863	5 414	2 701	2 044	818	74	44
19 126	9 796	3 321	2 108	687	126	45
11 615	6 536	2 002	1 112	370	95	46
9 827	5 134	1 633	1 140	355	63	47
1 459	711	318	190	43	4	48
20 854	12 865	4 968	3 226	1 127	437	49
2 695	2 737	1 299	949	395	12	50
18 248	13 077	6 469	4 507	1 413	162	51
<b>149 681</b>	<b>94 219</b>	<b>40 171</b>	<b>30 281</b>	<b>10 372</b>	<b>1 260</b>	<b>52</b>
<b>weiblich</b>						
2 210	1 578	442	273	117	31	1
56	69	34	10	13	5	2
40 587	47 874	19 732	11 192	3 362	731	3
257	469	247	171	43	1	4
1 461	1 431	580	340	130	64	5
14 347	16 415	6 428	3 691	1 425	425	6
12 919	12 553	4 744	2 843	1 060	307	7
8 647	9 934	3 410	1 528	472	202	8
372	794	456	446	208	41	9
21 297	28 974	11 758	6 543	3 083	1 559	10
3 888	6 874	3 813	3 125	1 184	81	11
29 086	38 360	18 688	12 802	4 870	913	12
<b>135 162</b>	<b>165 361</b>	<b>70 351</b>	<b>42 974</b>	<b>15 970</b>	<b>4 363</b>	<b>13</b>
1 193	1 133	411	261	114	32	14
483	573	221	70	26	3	15
71 501	57 553	22 682	14 488	4 076	848	16
3 767	3 092	1 013	543	83	2	17
9 698	9 504	4 183	2 991	1 035	255	18
116 214	106 655	43 716	28 979	8 603	1 375	19
4 921	4 011	1 520	945	352	158	20
17 667	12 132	4 162	2 367	673	189	21
39 637	31 003	11 572	6 264	1 151	68	22
76 946	54 582	18 897	11 172	3 348	918	23
44 141	49 195	18 197	11 962	3 335	71	24
192 026	202 332	65 623	37 122	11 275	1 386	25
<b>578 360</b>	<b>531 949</b>	<b>192 261</b>	<b>117 210</b>	<b>34 083</b>	<b>5 309</b>	<b>26</b>

Noch: **4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	<b>Zusammen</b>				
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 280	627	1 513	1 345
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 882	45	149	125
29	Verarbeitendes Gewerbe	366 023	7 021	30 795	33 581
30	Energie- und Wasserversorgung	12 097	280	1 089	1 040
31	Baugewerbe	38 894	1 154	3 075	2 993
32	Handel	459 338	13 196	49 353	48 516
33	Gastgewerbe	73 185	3 732	13 270	9 850
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	82 763	1 471	9 377	10 532
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 480	1 673	13 430	15 365
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	324 965	7 331	37 495	41 062
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	175 569	3 269	11 009	15 425
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	836 967	30 226	95 343	96 915
<b>39</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 506 229</b>	<b>70 046</b>	<b>265 999</b>	<b>276 831</b>
	darunter Ausländerinnen				
40	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	1 002	29	146	143
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	–	.	3
42	Verarbeitendes Gewerbe	30 299	407	2 568	3 825
43	Energie- und Wasserversorgung	242	.	30	54
44	Baugewerbe	1 226	43	158	204
45	Handel	23 722	1 199	5 055	4 962
46	Gastgewerbe	13 672	441	2 222	2 500
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 859	100	804	1 050
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 744	62	545	630
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 367	649	3 554	4 678
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 323	106	465	651
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	43 711	2 037	6 450	7 099
<b>52</b>	<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>158 266</b>	<b>5 085</b>	<b>22 017</b>	<b>25 809</b>

**nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
weiblich						
3 403	2 711	853	534	231	63	27
539	642	255	80	39	8	28
112 088	105 427	42 414	25 680	7 438	1 579	29
4 024	3 561	1 260	714	126	3	30
11 159	10 935	4 763	3 331	1 165	319	31
130 561	123 070	50 144	32 670	10 028	1 800	32
17 840	16 564	6 264	3 788	1 412	465	33
26 314	22 066	7 572	3 895	1 145	391	34
40 009	31 797	12 028	6 710	1 359	109	35
98 243	83 556	30 655	17 715	6 431	2 477	36
48 029	56 069	22 010	15 087	4 519	152	37
221 112	240 692	84 311	49 924	16 145	2 299	38
<b>713 522</b>	<b>697 310</b>	<b>262 612</b>	<b>160 184</b>	<b>50 053</b>	<b>9 672</b>	<b>39</b>
276	255	89	46	13	.	40
9	10	.	.	1	–	41
8 633	7 493	4 340	2 467	530	36	42
67	40	26	16	.	–	43
360	257	124	60	12	.	44
6 608	3 644	1 384	710	137	23	45
3 917	2 853	999	540	158	42	46
1 599	845	292	148	21	–	47
801	403	190	99	10	.	48
9 396	7 437	3 111	1 791	578	173	49
1 388	1 426	705	465	114	.	50
11 368	8 674	4 651	2 726	656	50	51
<b>44 439</b>	<b>33 346</b>	<b>15 922</b>	<b>9 072</b>	<b>2 232</b>	<b>344</b>	<b>52</b>

### 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte\*) am

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				<b>Ins</b>
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	43 849	41 105	35 319
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>47 378</b>	<b>47 129</b>	<b>35 047</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	39 699	39 655	30 008
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 679	7 474	5 039
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	1 528 997	1 460 451	903 982
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	128 730	117 985	71 675
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	48 488	44 993	26 949
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31 804	30 816	22 868
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	112 273	100 368	53 842
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14 422	13 857	7 100
DG	chemische Industrie	130 753	123 485	56 572
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88 012	85 203	58 204
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 692	37 570	25 793
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	369 112	359 576	256 468
DK	Maschinenbau	231 022	223 756	129 233
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	181 600	172 520	87 108
DM	Fahrzeugbau	91 599	89 945	64 430
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	62 490	60 377	43 740
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>60 708</b>	<b>56 860</b>	<b>23 881</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>320 382</b>	<b>309 289</b>	<b>241 295</b>
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	143 206	139 365	107 108
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>939 679</b>	<b>763 827</b>	<b>230 840</b>
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	269 235	246 818	80 652
52	Einzelhandel	451 837	312 401	64 220
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>134 676</b>	<b>106 548</b>	<b>81 448</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>306 064</b>	<b>268 524</b>	<b>169 412</b>
	davon			
60 – 63	Verkehr	252 651	232 361	148 340
64	Nachrichtenübermittlung	53 413	36 163	21 072

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

### 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. <sup>1)</sup>
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen <sup>3)</sup>	in beruflicher Ausbildung						
<b>gesamt</b>							
<b>14 472</b>	<b>3 905</b>	<b>5 786</b>	<b>368</b>	<b>2 739</b>	<b>1 666</b>	<b>1 073</b>	<b>A + B</b>
<b>27 303</b>	<b>1 892</b>	<b>12 082</b>	<b>241</b>	<b>235</b>	<b>90</b>	<b>145</b>	<b>C</b>
24 684	1 762	9 647	162	31	24	7	CA
2 619	130	2 435	79	204	66	138	CB
<b>403 567</b>	<b>44 371</b>	<b>556 469</b>	<b>23 297</b>	<b>68 447</b>	<b>26 208</b>	<b>42 239</b>	<b>D</b>
26 501	3 695	46 310	3 277	10 732	3 017	7 715	DA
12 331	979	18 044	1 016	3 483	1 928	1 555	DB + DC
11 055	1 450	7 948	487	987	325	662	DD
21 014	2 383	46 526	2 295	11 891	5 994	5 897	DE
5 005	480	6 757	191	561	128	433	DF
24 030	2 952	66 913	2 526	7 261	2 179	5 082	DG
16 097	1 599	26 999	1 210	2 807	1 160	1 647	DH
9 976	869	11 777	451	1 115	425	690	DI
106 263	10 344	103 108	3 694	9 522	3 488	6 034	DJ
79 008	8 037	94 523	3 451	7 261	2 069	5 192	DK
37 369	5 508	85 412	3 002	9 065	4 008	5 057	DL
33 971	2 638	25 515	703	1 653	678	975	DM
20 947	3 437	16 637	994	2 109	809	1 300	DN
<b>17 880</b>	<b>1 738</b>	<b>32 979</b>	<b>1 026</b>	<b>3 843</b>	<b>1 168</b>	<b>2 675</b>	<b>E</b>
<b>158 867</b>	<b>29 121</b>	<b>67 994</b>	<b>3 563</b>	<b>11 067</b>	<b>3 404</b>	<b>7 663</b>	<b>F</b>
69 582	7 897	32 257	1 251	3 834	1 105	2 729	45.2
<b>102 513</b>	<b>20 475</b>	<b>532 987</b>	<b>41 053</b>	<b>175 520</b>	<b>27 000</b>	<b>148 520</b>	<b>G</b>
24 181	1 343	166 166	8 929	22 288	7 933	14 355	51 (ohne 51.1)
30 192	5 457	248 181	24 770	139 351	14 612	124 739	52
<b>22 975</b>	<b>8 541</b>	<b>25 100</b>	<b>2 016</b>	<b>28 075</b>	<b>23 287</b>	<b>4 788</b>	<b>H</b>
<b>63 882</b>	<b>3 035</b>	<b>99 112</b>	<b>6 988</b>	<b>37 497</b>	<b>24 772</b>	<b>12 725</b>	<b>I</b>
52 220	2 154	84 021	6 378	20 265	11 050	9 215	60 – 63
11 662	881	15 091	610	17 232	13 722	3 510	64

Angabe“ – 3) einschl. Meister/-innen und Poliere

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte\*) am**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: <b>Ins</b>
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>228 507</b>	<b>194 737</b>	<b>2 180</b>
65	darunter Kreditgewerbe	143 743	120 383	1 338
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b>	<b>695 268</b>	<b>576 480</b>	<b>159 480</b>
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	187 602	164 042	12 518
<b>L + Q</b>	<b>Öffentliche Verwaltung u. Ä.</b>	<b>313 818</b>	<b>240 092</b>	<b>51 054</b>
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	208 557	152 034	37 019
75.2	öffentliche Sicherheit	44 308	36 798	10 204
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>201 201</b>	<b>128 813</b>	<b>20 384</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>685 542</b>	<b>483 156</b>	<b>49 770</b>
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	434 013 251 529	324 398 158 758	26 009 23 761
<b>O</b>	<b>Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen</b>	<b>270 247</b>	<b>212 481</b>	<b>88 932</b>
<b>P</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>8 642</b>	<b>5 983</b>	<b>3 716</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 786 665</b>	<b>4 896 875</b>	<b>2 097 281</b>
				darunter
<b>A + B</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht</b>	<b>11 280</b>	<b>9 436</b>	<b>6 589</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 882</b>	<b>1 704</b>	<b>187</b>
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 040	1 018	138
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	842	686	49
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>366 023</b>	<b>312 960</b>	<b>129 694</b>
DA DB + DC	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	58 790 23 123	49 121 19 898	19 106 10 948
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 090	4 334	1 472
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37 560	28 846	9 528
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 974	1 703	190
DG	chemische Industrie	30 684	25 873	6 138
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	21 938	19 732	11 194
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 013	5 158	1 647
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	59 722	52 196	22 618

### 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. <sup>1)</sup>
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen <sup>3)</sup>	in beruflicher Ausbildung						
<b>gesamt</b>							
<b>650</b>	<b>59</b>	<b>192 557</b>	<b>11 650</b>	<b>33 721</b>	<b>1 898</b>	<b>31 823</b>	<b>J</b>
396	26	119 045	7 967	23 352	1 597	21 755	65
<b>46 686</b>	<b>3 645</b>	<b>416 998</b>	<b>27 632</b>	<b>118 494</b>	<b>62 060</b>	<b>56 434</b>	<b>K</b>
3 731	492	151 524	14 581	23 449	2 617	20 832	74.1
<b>19 683</b>	<b>3 139</b>	<b>189 038</b>	<b>14 777</b>	<b>73 484</b>	<b>17 027</b>	<b>56 457</b>	<b>L + Q</b>
15 160	1 370	115 015	6 854	56 521	15 168	41 353	75.1
3 607	1 753	26 594	4 794	7 381	928	6 453	75.2
<b>5 858</b>	<b>5 475</b>	<b>108 429</b>	<b>12 879</b>	<b>72 299</b>	<b>9 094</b>	<b>63 205</b>	<b>M</b>
<b>11 518</b>	<b>3 511</b>	<b>433 386</b>	<b>49 074</b>	<b>202 147</b>	<b>34 074</b>	<b>168 073</b>	<b>N</b>
6 346	1 245	298 389	40 141	109 538	12 652	96 886	85.1,
5 172	2 266	134 997	8 933	92 609	21 422	71 187	85.2
							85.3
<b>35 686</b>	<b>11 773</b>	<b>123 549</b>	<b>6 724</b>	<b>57 185</b>	<b>17 969</b>	<b>39 216</b>	<b>O</b>
<b>981</b>	<b>38</b>	<b>2 267</b>	<b>32</b>	<b>2 650</b>	<b>1 783</b>	<b>867</b>	<b>P</b>
<b>932 685</b>	<b>140 771</b>	<b>2 799 592</b>	<b>201 381</b>	<b>887 690</b>	<b>251 582</b>	<b>636 108</b>	
<b>weiblich</b>							
<b>2 844</b>	<b>985</b>	<b>2 847</b>	<b>170</b>	<b>1 843</b>	<b>911</b>	<b>932</b>	<b>A + B</b>
<b>56</b>	<b>29</b>	<b>1 517</b>	<b>103</b>	<b>174</b>	<b>57</b>	<b>117</b>	<b>C</b>
41	26	880	58	18	14	4	CA
15	3	637	45	156	43	113	CB
<b>21 812</b>	<b>4 699</b>	<b>183 266</b>	<b>12 971</b>	<b>53 015</b>	<b>17 446</b>	<b>35 569</b>	<b>D</b>
3 141	950	30 015	2 690	9 660	2 266	7 394	DA
4 467	404	8 950	625	3 216	1 777	1 439	DB + DC
238	73	2 862	237	756	165	591	DD
2 295	442	19 318	1 304	8 709	3 679	5 030	DE
66	47	1 513	101	270	30	240	DF
974	310	19 735	1 337	4 808	1 006	3 802	DG
761	64	8 538	604	2 204	837	1 367	DH
212	85	3 511	246	852	277	575	DI
1 778	252	29 578	1 770	7 518	2 243	5 275	DJ

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte\*) am**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig			
		insgesamt <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe</b>			
DK	Maschinenbau	38 361	32 913	9 609
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	59 256	52 380	28 072
DM	Fahrzeugbau	10 542	9 578	4 418
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12 970	11 228	4 754
<b>E</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>12 097</b>	<b>9 157</b>	<b>635</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>38 894</b>	<b>30 637</b>	<b>4 653</b>
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	13 199	10 524	662
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>459 338</b>	<b>301 656</b>	<b>35 974</b>
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	92 147	74 192	10 236
52	Einzelhandel	309 709	179 983	19 559
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>73 185</b>	<b>54 333</b>	<b>39 157</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>82 763</b>	<b>57 862</b>	<b>14 564</b>
	davon			
60 – 63	Verkehr	59 636	47 408	9 759
64	Nachrichtenübermittlung	23 127	10 454	4 805
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>122 480</b>	<b>92 236</b>	<b>645</b>
	darunter			
65	Kreditgewerbe	80 460	59 085	382
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.</b>	<b>324 965</b>	<b>232 361</b>	<b>38 346</b>
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	112 971	93 307	2 853
<b>L + Q</b>	<b>Öffentliche Verwaltung u. Ä.</b>	<b>175 569</b>	<b>108 017</b>	<b>5 905</b>
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	113 619	62 301	3 197
75.2	öffentliche Sicherheit	24 383	17 318	1 992
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>128 760</b>	<b>72 709</b>	<b>4 247</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>547 063</b>	<b>360 486</b>	<b>29 125</b>
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	351 150	248 933	14 638
85.3	Sozialwesen	195 913	111 553	14 487
<b>O</b>	<b>Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen</b>	<b>153 792</b>	<b>107 267</b>	<b>43 121</b>
<b>P</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>7 352</b>	<b>4 890</b>	<b>3 069</b>
	<b>Zusammen</b>	<b>2 506 229</b>	<b>1 756 268</b>	<b>356 023</b>

### 31. März 2003 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. <sup>1)</sup>
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen <sup>3)</sup>	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
845	171	23 304	1 732	5 445	1 250	4 195	DK
5 078	1 331	24 308	1 493	6 872	3 096	3 776	DL
833	147	5 160	304	964	274	690	DM
1 124	423	6 474	528	1 741	546	1 195	DN
<b>224</b>	<b>72</b>	<b>8 522</b>	<b>576</b>	<b>2 937</b>	<b>727</b>	<b>2 210</b>	<b>E</b>
<b>1 570</b>	<b>1 047</b>	<b>25 984</b>	<b>1 629</b>	<b>8 247</b>	<b>1 501</b>	<b>6 746</b>	<b>F</b>
154	81	9 862	617	2 673	358	2 315	45.2
<b>11 226</b>	<b>2 715</b>	<b>265 682</b>	<b>22 998</b>	<b>157 562</b>	<b>19 294</b>	<b>138 268</b>	<b>G</b>
1 674	134	63 956	3 983	17 924	5 460	12 464	51 (ohne 51.1)
7 918	2 181	160 424	16 007	129 687	11 505	118 182	52
<b>9 723</b>	<b>4 395</b>	<b>15 176</b>	<b>1 378</b>	<b>18 823</b>	<b>15 139</b>	<b>3 684</b>	<b>H</b>
<b>4 588</b>	<b>470</b>	<b>43 298</b>	<b>3 888</b>	<b>24 889</b>	<b>14 676</b>	<b>10 213</b>	<b>I</b>
2 042	187	37 649	3 622	12 217	4 755	7 462	60 – 63
2 546	283	5 649	266	12 672	9 921	2 751	64
<b>120</b>	<b>26</b>	<b>91 591</b>	<b>6 341</b>	<b>30 217</b>	<b>1 773</b>	<b>28 444</b>	<b>J</b>
73	13	58 703	4 425	21 371	1 520	19 851	65
<b>3 900</b>	<b>821</b>	<b>194 015</b>	<b>17 489</b>	<b>92 496</b>	<b>50 509</b>	<b>41 987</b>	<b>K</b>
508	149	90 454	11 302	19 622	2 099	17 523	74.1
<b>970</b>	<b>1 009</b>	<b>102 112</b>	<b>9 310</b>	<b>67 397</b>	<b>15 225</b>	<b>52 172</b>	<b>L + Q</b>
756	313	59 104	4 596	51 316	13 577	37 739	75.1
156	695	15 326	2 601	6 975	769	6 206	75.2
<b>428</b>	<b>1 329</b>	<b>68 462</b>	<b>9 649</b>	<b>56 028</b>	<b>8 113</b>	<b>47 915</b>	<b>M</b>
<b>4 895</b>	<b>2 112</b>	<b>331 361</b>	<b>42 929</b>	<b>186 473</b>	<b>31 837</b>	<b>154 636</b>	<b>N</b>
1 899	959	234 295	35 786	102 173	11 929	90 244	85.1,
2 996	1 153	97 066	7 143	84 300	19 908	64 392	85.2 85.3
<b>20 022</b>	<b>8 609</b>	<b>64 146</b>	<b>4 530</b>	<b>46 243</b>	<b>14 785</b>	<b>31 458</b>	<b>O</b>
<b>759</b>	<b>24</b>	<b>1 821</b>	<b>20</b>	<b>2 455</b>	<b>1 661</b>	<b>794</b>	<b>P</b>
<b>83 160</b>	<b>28 353</b>	<b>1 400 245</b>	<b>134 013</b>	<b>749 020</b>	<b>193 695</b>	<b>555 325</b>	

### 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	
					<b>Ins</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	43 849	30 855	11 980	18 875
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 378	41 227	13 806	27 421
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 528 997	1 211 796	344 364	867 432
4	Energie- und Wasserversorgung	60 708	48 022	5 484	42 538
5	Baugewerbe	320 382	253 179	57 247	195 932
6	Handel	939 679	699 402	126 655	572 747
7	Gastgewerbe	134 676	66 390	27 486	38 904
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	306 064	216 040	51 103	164 937
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	228 507	129 736	10 267	119 469
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	695 268	361 425	89 855	271 570
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	313 818	236 500	43 735	192 765
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 165 632	784 313	162 234	622 079
	<b>nach Altersgruppen</b>				
13	unter 20	163 751	131 437	117 799	13 638
14	20 – 25	524 095	342 547	146 409	196 138
15	25 – 30	591 426	363 277	65 394	297 883
16	30 – 35	782 511	504 136	84 181	419 955
17	35 – 40	945 317	645 989	110 779	535 210
18	40 – 45	873 378	629 618	120 257	509 361
19	45 – 50	733 743	547 799	108 248	439 551
20	50 – 55	598 097	468 334	96 464	371 870
21	55 – 60	387 390	310 173	64 468	245 705
22	60 – 65	157 795	120 066	25 960	94 106
23	65 und mehr	29 162	16 507	4 539	11 968
	<b>nach Stellung im Beruf</b>				
24	Arbeiterinnen und Arbeiter	2 348 894	1 858 210	706 313	1 151 897
25	Angestellte	3 437 769	2 221 671	238 185	1 983 486
<b>26</b>	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>5 786 665</b>	<b>4 079 883</b>	<b>944 498</b>	<b>3 135 385</b>
27	darunter Ausländerinnen und Ausländer	468 620	305 432	168 938	136 494

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) oder gleichwertige – 5) einschl. Ingenieurschule – 6) einschl. Lehrerausbildung – 7) einschl. „ohne Angabe“

**Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon						
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe	
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>		
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit				
<b>gesamt</b>						
1 331	421	910	531	482	10 650	1
882	292	590	2 010	1 033	2 226	2
79 436	22 526	56 910	55 062	54 082	128 621	3
4 602	1 091	3 511	3 712	3 940	432	4
7 092	1 879	5 213	5 620	3 878	50 613	5
52 181	16 743	35 438	14 081	21 172	152 843	6
5 359	3 008	2 351	501	473	61 953	7
16 408	6 501	9 907	3 095	3 763	66 758	8
65 973	13 109	52 864	7 797	15 280	9 721	9
73 114	25 335	47 779	29 646	66 869	164 202	10
25 692	6 398	19 294	19 925	21 608	9 987	11
89 832	34 346	55 486	35 823	120 945	134 375	12
7 088	6 597	491	1 596	59	23 571	13
84 382	56 845	27 537	7 599	1 951	87 612	14
81 955	27 633	54 322	13 650	32 629	99 878	15
72 041	13 090	58 951	27 289	63 787	115 174	16
70 213	9 314	60 899	35 851	67 231	125 892	17
48 494	7 214	41 280	31 094	54 217	109 859	18
29 578	5 289	24 289	25 165	43 214	87 939	19
15 840	3 111	12 729	18 467	25 935	69 494	20
8 236	1 715	6 521	11 098	15 041	42 827	21
3 514	742	2 772	5 686	8 683	19 839	22
642	121	521	338	829	10 843	23
35 811	18 741	17 070	4 164	7 015	443 692	24
386 172	112 930	273 242	173 669	306 561	349 236	25
<b>421 983</b>	<b>131 671</b>	<b>290 312</b>	<b>177 833</b>	<b>313 576</b>	<b>792 928</b>	<b>26</b>
19 869	10 055	9 814	5 269	16 602	121 403	27

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

**Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003 nach**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	
					darunter
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 280	8 065	2 382	5 683
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 882	1 358	224	1 134
3	Verarbeitendes Gewerbe	366 023	277 683	92 631	185 052
4	Energie- und Wasserversorgung	12 097	8 771	1 339	7 432
5	Baugewerbe	38 894	28 921	4 281	24 640
6	Handel	459 338	349 554	59 532	290 022
7	Gastgewerbe	73 185	38 234	16 718	21 516
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	82 763	58 330	11 084	47 246
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 480	73 585	7 483	66 102
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	324 965	175 719	44 123	131 596
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	175 569	135 309	24 183	111 126
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	836 967	606 198	120 268	485 930
	<b>nach Altersgruppen</b>				
13	unter 20	70 046	52 569	46 246	6 323
14	20 – 25	265 999	167 667	65 678	101 989
15	25 – 30	276 831	168 655	22 440	146 215
16	30 – 35	329 559	212 851	27 713	185 138
17	35 – 40	383 963	262 579	38 788	223 791
18	40 – 45	372 589	268 701	47 519	221 182
19	45 – 50	324 721	244 730	47 702	197 028
20	50 – 55	262 612	209 625	45 907	163 718
21	55 – 60	160 184	130 998	30 132	100 866
22	60 – 65	50 053	38 401	10 328	28 073
23	65 und mehr	9 672	5 408	1 885	3 523
	<b>nach Stellung im Beruf</b>				
24	Arbeiterinnen	549 731	381 414	216 148	165 266
25	Angestellte	1 956 498	1 380 770	168 190	1 212 580
<b>26</b>	<b>Zusammen<sup>7)</sup></b>	<b>2 506 229</b>	<b>1 762 184</b>	<b>384 338</b>	<b>1 377 846</b>
27	darunter Ausländerinnen	159 314	97 727	53 277	44 450

**Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
weiblich							
527	158	369	117	141	2 430	1	
227	64	163	109	90	98	2	
32 155	9 177	22 978	6 994	8 836	40 355	3	
2 059	494	1 565	417	656	194	4	
2 493	574	1 919	630	574	6 276	5	
25 534	8 170	17 364	3 896	7 977	72 377	6	
3 249	1 775	1 474	264	238	31 200	7	
7 536	2 751	4 785	884	1 013	15 000	8	
35 429	6 708	28 721	2 923	4 688	5 855	9	
35 831	11 453	24 378	7 212	17 218	88 984	10	
14 732	3 659	11 073	7 879	10 935	6 654	11	
58 169	18 561	39 608	20 619	57 548	94 273	12	
4 766	4 444	322	950	36	11 725	13	
49 656	31 045	18 611	4 342	1 172	43 160	14	
42 871	11 343	31 528	6 341	16 637	42 310	15	
37 179	5 060	32 119	9 104	24 194	46 186	16	
35 270	3 810	31 460	10 024	21 711	54 310	17	
23 446	3 155	20 291	8 734	18 547	53 123	18	
13 559	2 348	11 211	6 627	14 960	44 826	19	
6 675	1 325	5 350	3 732	7 182	35 380	20	
3 286	714	2 572	1 553	3 672	20 667	21	
1 097	261	836	502	1 655	8 394	22	
182	52	130	49	164	3 868	23	
10 231	6 084	4 147	871	2 680	154 535	24	
207 756	57 473	150 283	51 087	107 250	209 414	25	
<b>217 987</b>	<b>63 557</b>	<b>154 430</b>	<b>51 958</b>	<b>109 930</b>	<b>363 949</b>	<b>26</b>	
9 505	4 476	5 029	1 752	6 062	44 248	27	

## 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					<b>Ins</b>
<b>1</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau</b>	<b>69 787</b>	<b>52 533</b>	<b>21 035</b>	<b>31 498</b>
<b>2</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>23 003</b>	<b>21 911</b>	<b>7 908</b>	<b>14 003</b>
	<b>Fertigungsberufe</b>				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	7 601	6 225	2 969	3 256
4	Keramik- und Glasberufe	8 224	7 280	3 393	3 887
5	Chemie- und Kunststoffberufe	102 898	92 735	41 664	51 071
	darunter				
6	Chemieberufe	60 291	54 810	20 381	34 429
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	58 864	50 908	18 487	32 421
	darunter				
8	Drucker/-innen	32 198	27 085	6 567	20 518
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 266	10 750	5 450	5 300
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	148 050	133 581	51 663	81 918
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	56 214	51 466	12 209	39 257
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	377 248	339 384	61 297	278 087
	darunter				
13	Schlosser/-innen	163 648	149 377	22 942	126 435
14	Mechaniker/-innen	88 384	79 785	18 077	61 708
15	Elektroberufe	139 279	125 028	21 068	103 960
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	104 626	91 722	55 498	36 224
17	Textil- und Bekleidungsberufe	26 275	22 529	8 090	14 439
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	13 092	10 801	3 281	7 520
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 809	5 029	1 996	3 033
20	Ernährungsberufe	131 486	95 154	42 108	53 046
	darunter				
21	Köch(e)/-innen	77 531	50 449	24 968	25 481
22	Hoch- und Tiefbauberufe	117 155	93 569	29 750	63 819
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	41 503	35 517	6 108	29 409
24	Ausbauberufe, Polster(er)/-innen	28 173	22 113	5 132	16 981
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	50 170	44 175	9 098	35 077
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	46 669	41 130	10 404	30 726
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	90 077	72 995	36 896	36 099
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 000	60 320	39 208	21 112
29	Maschinist(inn)en und zugehörige Berufe	34 464	29 868	8 067	21 801
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 572 334</b>	<b>1 344 495</b>	<b>452 238</b>	<b>892 257</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnule – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
<b>gesamt</b>							
<b>1 817</b>	<b>600</b>	<b>1 217</b>	<b>1 289</b>	<b>1 311</b>	<b>12 837</b>	<b>1</b>	
<b>116</b>	<b>51</b>	<b>65</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>945</b>	<b>2</b>	
145	55	90	34	23	1 174	3	
98	37	61	16	14	816	4	
2 165	955	1 210	294	193	7 511	5	
1 595	578	1 017	225	155	3 506	6	
1 793	787	1 006	274	98	5 791	7	
1 483	627	856	230	82	3 318	8	
63	25	38	11	18	1 424	9	
1 079	367	712	213	93	13 084	10	
471	155	316	105	23	4 149	11	
5 957	1 989	3 968	1 038	271	30 598	12	
1 717	588	1 129	355	99	12 100	13	
1 582	605	977	260	72	6 685	14	
3 820	1 217	2 603	802	223	9 406	15	
1 027	579	448	130	86	11 661	16	
346	147	199	70	50	3 280	17	
230	89	141	39	22	2 000	18	
94	25	69	14	11	661	19	
1 695	889	806	219	167	34 251	20	
1 253	723	530	114	87	25 628	21	
997	416	581	176	90	22 323	22	
310	96	214	57	16	5 603	23	
310	105	205	48	42	5 660	24	
866	304	562	117	56	4 956	25	
405	162	243	59	30	5 045	26	
2 162	1 131	1 031	545	440	13 935	27	
2 251	1 722	529	132	138	20 159	28	
351	82	269	78	29	4 138	29	
<b>25 624</b>	<b>10 994</b>	<b>14 630</b>	<b>4 270</b>	<b>2 072</b>	<b>195 873</b>	<b>30</b>	

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					noch: <b>Ins</b>
	<b>Technische Berufe</b>				
31	Ingenieur(e)/-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	139 997	18 691	918	17 773
32	Ingenieur(e)/-innen	124 403	17 773	855	16 918
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	268 865	199 311	11 606	187 705
34	Techniker/-innen	204 620	150 635	6 589	144 046
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>408 862</b>	<b>218 002</b>	<b>12 524</b>	<b>205 478</b>
	<b>Dienstleistungsberufe</b>				
36	Warenkaufleute	466 503	357 959	52 020	305 939
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	244 814	140 048	11 364	128 684
38	Bank- und Versicherungskaufleute	184 180	103 188	6 519	96 669
39	Verkehrsberufe darunter	424 700	308 024	107 559	200 465
40	Berufe des Landverkehrs	189 425	136 854	37 791	99 063
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 277 021	834 392	77 034	757 358
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	935 846	672 290	63 821	608 469
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 597	56 220	13 961	42 259
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 998	20 683	2 848	17 835
45	Gesundheitsberufe darunter	429 456	314 083	42 689	271 394
46	Ärzt(e)/-innen, Apotheker/-innen	46 527	2 551	215	2 336
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	346 504	187 362	23 758	163 604
48	sozialpflegerische Berufe	227 094	166 698	21 478	145 220
49	Lehrer/-innen	80 165	14 191	1 008	13 183
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	326 230	195 654	105 005	90 649
51	Reinigungsberufe	180 606	101 920	69 972	31 948
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3 661 823</b>	<b>2 414 425</b>	<b>436 238</b>	<b>1 978 187</b>
53	Sonstige Arbeitskräfte	49 588	28 459	14 516	13 943
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
<b>55</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 786 665</b>	<b>4 079 883</b>	<b>944 498</b>	<b>3 135 385</b>

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
<b>gesamt</b>							
8 642	1 835	6 807	53 806	51 437	7 421	31	
8 070	1 684	6 386	51 003	40 504	7 053	32	
24 778	4 819	19 959	17 485	9 348	17 943	33	
15 956	2 410	13 546	15 749	7 994	14 286	34	
<b>33 420</b>	<b>6 654</b>	<b>26 766</b>	<b>71 291</b>	<b>60 785</b>	<b>25 364</b>	<b>35</b>	
26 534	8 537	17 997	6 738	6 797	68 475	36	
69 644	15 109	54 535	7 853	12 654	14 615	37	
59 650	11 605	48 045	6 344	10 893	4 105	38	
10 312	5 879	4 433	971	1 009	104 384	39	
2 199	1 113	1 086	234	167	49 971	40	
159 252	45 421	113 831	45 772	93 287	144 318	41	
107 945	31 704	76 241	21 124	29 699	104 788	42	
4 922	1 163	3 759	441	8 711	20 303	43	
7 567	2 462	5 105	3 385	8 229	16 134	44	
32 938	8 166	24 772	2 559	42 835	37 041	45	
1 810	355	1 455	254	40 509	1 403	46	
34 889	16 733	18 156	30 619	73 778	19 856	47	
16 987	3 930	13 057	22 960	9 580	10 869	48	
11 976	8 788	3 188	4 502	43 834	5 662	49	
6 879	3 710	3 169	1 111	717	121 869	50	
1 110	632	478	130	134	77 312	51	
<b>352 937</b>	<b>107 180</b>	<b>245 757</b>	<b>99 449</b>	<b>248 017</b>	<b>546 995</b>	<b>52</b>	
8 066	6 192	1 874	1 511	1 376	10 176	53	
-	-	-	-	-	-	54	
<b>421 983</b>	<b>131 671</b>	<b>290 312</b>	<b>177 833</b>	<b>313 576</b>	<b>792 928</b>	<b>55</b>	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					darunter
<b>1</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau</b>	<b>18 376</b>	<b>13 692</b>	<b>4 110</b>	<b>9 582</b>
<b>2</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>62</b>	<b>35</b>	<b>12</b>	<b>23</b>
	<b>Fertigungsberufe</b>				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	479	365	176	189
4	Keramik- und Glasberufe	898	703	396	307
5	Chemie- und Kunststoffberufe	18 966	16 043	10 335	5 708
	darunter				
6	Chemieberufe	8 516	7 116	3 828	3 288
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	12 749	10 102	5 062	5 040
	darunter				
8	Druckerinnen	6 833	5 026	1 736	3 290
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 268	1 079	728	351
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	7 714	6 667	4 760	1 907
	darunter				
11	Metallverformerinnen (spanend)	1 459	1 272	798	474
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	17 760	13 212	3 443	9 769
	darunter				
13	Schlosserinnen	2 089	1 668	786	882
14	Mechanikerinnen	2 088	1 617	606	1 011
15	Elektroberufe	5 882	4 866	2 241	2 625
16	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	35 956	31 584	22 814	8 770
17	Textil- und Bekleidungsberufe	14 429	12 107	4 186	7 921
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	11 427	9 554	2 834	6 720
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 125	1 811	811	1 000
20	Ernährungsberufe	55 893	41 352	24 628	16 724
	darunter				
21	Köchinnen	42 732	30 319	17 717	12 602
22	Hoch- und Tiefbauberufe	1 249	886	485	401
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	242	147	64	83
24	Ausbauberufe, Polsterinnen	2 771	2 207	728	1 479
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	1 759	1 380	621	759
26	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 364	1 978	930	1 048
27	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	33 288	26 614	16 791	9 823
28	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	20 160	14 164	10 257	3 907
29	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	839	721	377	344
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>236 549</b>	<b>187 841</b>	<b>109 769</b>	<b>78 072</b>

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
weiblich							
<b>629</b>	<b>231</b>	<b>398</b>	<b>290</b>	<b>383</b>	<b>3 382</b>	<b>1</b>	
<b>9</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	
29	9	20	2	7	76	3	
28	6	22	3	5	159	4	
578	366	212	69	51	2 225	5	
352	164	188	54	47	947	6	
727	322	405	62	31	1 827	7	
631	267	364	56	28	1 092	8	
20	9	11	3	4	162	9	
80	27	53	13	15	939	10	
22	8	14	3	8	154	11	
1 189	425	764	120	39	3 200	12	
52	23	29	9	7	353	13	
154	77	77	16	7	294	14	
368	147	221	28	27	593	15	
310	162	148	32	19	4 011	16	
233	95	138	39	23	2 027	17	
203	79	124	33	12	1 625	18	
38	8	30	8	3	265	19	
715	392	323	69	65	13 692	20	
617	348	269	48	47	11 701	21	
59	31	28	12	18	274	22	
13	7	6	5	3	74	23	
104	45	59	16	17	427	24	
129	67	62	9	5	236	25	
64	18	46	11	5	306	26	
613	364	249	79	86	5 896	27	
685	585	100	36	40	5 235	28	
13	6	7	3	3	99	29	
<b>5 982</b>	<b>3 084</b>	<b>2 898</b>	<b>614</b>	<b>463</b>	<b>41 649</b>	<b>30</b>	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife <sup>2)</sup>		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>			
					noch: darunter
	<b>Technische Berufe</b>				
31	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	13 147	1 454	172	1 282
	darunter				
32	Ingenieurinnen	10 638	1 285	156	1 129
33	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte	47 618	32 798	3 074	29 724
	darunter				
34	Technikerinnen	19 655	12 486	1 006	11 480
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>60 765</b>	<b>34 252</b>	<b>3 246</b>	<b>31 006</b>
	<b>Dienstleistungsberufe</b>				
36	Warenkaufleute	293 662	232 843	37 125	195 718
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	124 949	72 431	6 928	65 503
	darunter				
38	Bank- und Versicherungskaufleute	95 276	55 625	4 476	51 149
39	Verkehrsberufe	71 776	49 031	17 266	31 765
	darunter				
40	Berufe des Landverkehrs	10 599	7 420	1 890	5 530
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	776 138	557 838	54 406	503 432
	darunter				
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	650 304	482 456	46 470	435 986
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	22 609	10 939	3 746	7 193
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	25 873	10 118	1 582	8 536
45	Gesundheitsberufe	359 621	278 402	38 446	239 956
	darunter				
46	Ärztinnen, Apothekerinnen	22 615	2 013	178	1 835
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	246 474	153 577	19 875	133 702
	darunter				
48	sozialpflegerische Berufe	187 383	144 036	18 570	125 466
49	Lehrerinnen	42 209	6 451	481	5 970
50	allgemeine Dienstleistungsberufe	248 947	151 129	82 398	68 731
	darunter				
51	Reinigungsberufe	134 886	72 279	52 620	19 659
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 170 049</b>	<b>1 516 308</b>	<b>261 772</b>	<b>1 254 536</b>
53	Sonstige Arbeitskräfte	19 466	10 006	5 395	4 611
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
<b>55</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 506 229</b>	<b>1 762 184</b>	<b>384 338</b>	<b>1 377 846</b>

## nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur <sup>3)</sup>			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule <sup>5)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule <sup>6)</sup>			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung <sup>4)</sup>	mit					
weiblich							
1 148	302	846	3 720	5 759	1 066	31	
1 005	250	755	3 278	4 087	983	32	
7 644	1 642	6 002	2 157	1 675	3 344	33	
2 704	421	2 283	1 536	1 210	1 719	34	
<b>8 792</b>	<b>1 944</b>	<b>6 848</b>	<b>5 877</b>	<b>7 434</b>	<b>4 410</b>	<b>35</b>	
12 416	4 649	7 767	1 713	1 972	44 718	36	
37 759	8 008	29 751	3 024	4 108	7 627	37	
31 901	5 928	25 973	2 374	3 317	2 059	38	
2 898	1 712	1 186	238	254	19 355	39	
315	147	168	56	27	2 781	40	
89 219	23 370	65 849	15 182	27 777	86 122	41	
69 914	18 740	51 174	10 714	14 403	72 817	42	
1 920	392	1 528	117	3 401	6 232	43	
3 641	1 127	2 514	1 933	3 700	6 481	44	
25 928	5 818	20 110	2 031	19 874	33 386	45	
1 282	219	1 063	180	18 096	1 044	46	
20 444	7 909	12 535	19 468	39 530	13 455	47	
12 640	2 712	9 928	15 570	6 205	8 932	48	
5 205	3 504	1 701	2 639	25 189	2 725	49	
4 672	2 397	2 275	826	440	91 880	50	
626	345	281	72	72	61 837	51	
<b>198 897</b>	<b>55 382</b>	<b>143 515</b>	<b>44 532</b>	<b>101 056</b>	<b>309 256</b>	<b>52</b>	
3 676	2 911	765	643	591	4 550	53	
-	-	-	-	-	-	54	
<b>217 987</b>	<b>63 557</b>	<b>154 430</b>	<b>51 958</b>	<b>109 930</b>	<b>363 949</b>	<b>55</b>	

## 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>				
		insgesamt		Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
<b>1</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau</b>	<b>69 787</b>	<b>18 376</b>	<b>61 245</b>	<b>15 541</b>
<b>2</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>23 003</b>	<b>62</b>	<b>22 877</b>	<b>29</b>
	<b>Fertigungsberufe</b>				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	7 601	479	6 969	269
4	Keramik- und Glasberufe	8 224	898	7 753	754
5	Chemie- und Kunststoffberufe darunter	102 898	18 966	96 499	16 973
6	Chemieberufe	60 291	8 516	55 276	6 853
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck darunter	58 864	12 749	49 260	10 345
8	Drucker/-innen	32 198	6 833	23 899	4 700
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 266	1 268	11 798	1 117
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung darunter	148 050	7 714	143 647	7 346
11	Metallverformer/-innen (spanend)	56 214	1 459	54 430	1 357
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe darunter	377 248	17 760	340 064	11 809
13	Schlosser/-innen	163 648	2 089	154 384	1 863
14	Mechaniker/-innen	88 384	2 088	76 914	1 566
15	Elektroberufe	139 279	5 882	119 555	4 611
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	104 626	35 956	101 816	34 850
17	Textil- und Bekleidungsberufe darunter	26 275	14 429	23 943	13 113
18	Berufe in der Textilverarbeitung	13 092	11 427	11 752	10 291
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 809	2 125	5 302	1 941
20	Ernährungsberufe darunter	131 486	55 893	118 210	50 570
21	Köch(e)/-innen	77 531	42 732	68 967	38 436
22	Hoch- und Tiefbauberufe darunter	117 155	1 249	109 867	901
23	Maurer, Betonbauer	41 503	242	38 321	171
24	Ausbauberufe, Polster(er)/-innen	28 173	2 771	26 059	2 120
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	50 170	1 759	46 871	1 492
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	46 669	2 364	44 492	2 149
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	90 077	33 288	79 157	30 213
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 000	20 160	78 925	18 323
29	Maschinist(inn)en und zugehörige Berufe	34 464	839	31 698	705
<b>30</b>	<b>Zusammen</b>	<b>1 572 334</b>	<b>236 549</b>	<b>1 441 885</b>	<b>209 601</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

## nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte <sup>2)</sup>		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
<b>8 542</b>	<b>2 835</b>	<b>6 319</b>	<b>2 523</b>	<b>7 677</b>	<b>1 186</b>	<b>1</b>
<b>126</b>	<b>33</b>	<b>184</b>	<b>10</b>	<b>4 434</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
632	210	446	82	1 139	46	3
471	144	195	34	1 637	121	4
6 399	1 993	2 883	288	16 451	2 699	5
5 015	1 663	1 994	256	8 322	977	6
9 604	2 404	2 487	636	6 869	1 162	7
8 299	2 133	1 774	523	2 478	370	8
468	151	151	20	1 722	157	9
4 403	368	3 858	86	31 515	1 872	10
1 784	102	2 785	48	8 111	340	11
37 184	5 951	45 200	3 309	26 354	789	12
9 264	226	12 057	217	11 997	245	13
11 470	522	17 171	556	5 849	102	14
19 724	1 271	16 542	557	6 904	567	15
2 810	1 106	499	18	22 675	7 444	16
2 332	1 316	1 284	820	4 205	1 549	17
1 340	1 136	775	727	1 448	1 045	18
507	184	357	134	964	239	19
13 276	5 323	8 431	2 262	28 387	10 479	20
8 564	4 296	4 308	1 168	19 565	8 196	21
7 288	348	7 932	96	14 704	138	22
3 182	71	2 767	31	5 275	32	23
2 114	651	2 569	421	2 699	163	24
3 299	267	6 760	491	1 958	59	25
2 177	215	7 166	685	4 151	168	26
10 920	3 075	855	134	15 407	5 079	27
4 075	1 837	268	66	18 600	3 457	28
2 766	134	66	9	3 993	138	29
<b>130 449</b>	<b>26 948</b>	<b>107 949</b>	<b>10 148</b>	<b>210 334</b>	<b>36 326</b>	<b>30</b>

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: **8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte\*) am 31. März 2003**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	insgesamt		Arbeiter/-innen <sup>2)</sup>	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	<b>Technische Berufe</b>				
31	Ingenieur(e)/-innen, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen	139 997	13 147	2 125	353
	darunter				
32	Ingenieur(e)/-innen	124 403	10 638	2 014	325
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte	268 865	47 618	21 058	1 965
	darunter				
34	Techniker/-innen	204 620	19 655	14 997	796
<b>35</b>	<b>Zusammen</b>	<b>408 862</b>	<b>60 765</b>	<b>23 183</b>	<b>2 318</b>
	<b>Dienstleistungsberufe</b>				
36	Warenkaufleute	466 503	293 662	28 397	15 222
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	244 814	124 949	4 633	1 576
	darunter				
38	Bank- und Versicherungskaufleute	184 180	95 276	217	77
39	Verkehrsberufe	424 700	71 776	355 677	47 343
	darunter				
40	Berufe des Landverkehrs	189 425	10 599	172 663	7 416
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 277 021	776 138	24 960	9 942
	darunter				
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	935 846	650 304	16 456	6 463
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 597	22 609	56 338	11 559
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 998	25 873	5 754	1 951
45	Gesundheitsberufe	429 456	359 621	15 114	11 075
	darunter				
46	Ärzt(e)/-innen, Apotheker/-innen	46 527	22 615	3 975	1 734
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	346 504	246 474	9 772	7 293
	darunter				
48	sozialpflegerische Berufe	227 094	187 383	6 579	5 568
49	Lehrer/-innen	80 165	42 209	1 055	445
50	allgemeine Dienstleistungsberufe	326 230	248 947	278 704	211 894
	darunter				
51	Reinigungsberufe	180 606	134 886	169 521	126 149
<b>52</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3 661 823</b>	<b>2 170 049</b>	<b>779 349</b>	<b>317 855</b>
53	Sonstige Arbeitskräfte	49 588	19 466	19 668	3 742
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
<b>55</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>5 786 665</b>	<b>2 506 229</b>	<b>2 348 894</b>	<b>549 731</b>

## nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte <sup>2)</sup>		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
137 872	12 794	351	103	5 814	756	31
122 389	10 313	270	64	4 755	5	32
247 807	45 653	7 841	3 004	7 543	1 209	33
189 623	18 859	2 116	335	5 757	610	34
<b>385 679</b>	<b>58 447</b>	<b>8 192</b>	<b>3 107</b>	<b>13 357</b>	<b>1 965</b>	<b>35</b>
438 106	278 440	31 406	19 340	26 972	16 149	36
240 181	123 373	16 630	9 287	6 604	3 389	37
183 963	95 199	10 723	5 758	3 356	1 860	38
69 023	24 433	3 694	779	44 605	4 850	39
16 762	3 183	1 068	128	14 131	464	40
1 252 061	766 196	60 932	37 415	41 001	22 589	41
919 390	643 841	49 225	32 790	28 339	17 970	42
34 257	11 050	5 885	2 706	5 750	1 208	43
50 244	23 922	3 370	2 023	3 986	1 535	44
414 342	348 546	41 213	36 886	20 922	17 024	45
42 552	20 881	2 156	1 209	2 182	928	46
336 732	239 181	18 180	14 917	14 694	9 172	47
220 515	181 815	16 859	14 266	7 138	5 925	48
79 110	41 764	811	404	5 118	2 367	49
47 526	37 053	17 658	14 219	63 462	42 295	50
11 085	8 737	1 058	261	41 346	29 165	51
<b>2 882 472</b>	<b>1 852 194</b>	<b>198 968</b>	<b>137 572</b>	<b>227 996</b>	<b>118 211</b>	<b>52</b>
29 920	15 724	20 533	9 005	4 728	1 559	53
–	–	–	–	–	–	54
<b>3 437 769</b>	<b>1 956 498</b>	<b>342 152</b>	<b>162 366</b>	<b>468 620</b>	<b>159 314</b>	<b>55</b>

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische  
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
<b>Ins</b>					
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 020	963	61	197
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 961	554	47	151
3	Verarbeitendes Gewerbe	160 447	51 420	12 727	16 645
4	Energie- und Wasserversorgung	1 129	521	67	147
5	Baugewerbe	26 056	7 740	768	2 987
6	Handel	60 216	18 201	2 963	5 070
7	Gastgewerbe	35 150	11 369	3 270	4 961
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 708	7 228	1 454	1 741
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 783	2 376	307	436
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 943	15 289	3 213	3 740
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 289	4 364	432	765
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	67 694	19 575	3 194	4 148
<b>nach Altersgruppen</b>					
13	unter 20	11 955	2 527	571	1 225
14	20 – 25	53 586	11 097	2 597	4 283
15	25 – 30	75 274	16 467	3 920	4 897
16	30 – 35	79 412	19 936	4 287	5 336
17	35 – 40	70 806	20 164	4 207	5 259
18	40 – 45	52 522	18 371	3 592	5 320
19	45 – 50	42 435	16 733	2 966	5 491
20	50 – 55	40 473	16 308	2 579	4 841
21	55 – 60	30 432	13 178	2 791	3 092
22	60 – 65	10 446	4 408	891	1 117
23	65 und mehr	1 279	477	117	150
<b>24</b>	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>468 620</b>	<b>139 666</b>	<b>28 518</b>	<b>41 011</b>
darunter					
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>					
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	1 008	128	7	14
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	22	–	6
27	Verarbeitendes Gewerbe	30 416	11 257	3 527	3 050
28	Energie- und Wasserversorgung	244	110	17	33
29	Baugewerbe	1 245	337	48	76
30	Handel	23 940	7 384	1 165	2 006
31	Gastgewerbe	13 728	4 263	1 283	1 593
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 890	1 797	328	365
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 765	1 311	197	237
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 487	7 382	1 875	1 965
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 383	1 968	311	418
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 108	12 980	2 226	2 662
<b>nach Altersgruppen</b>					
37	unter 20	5 123	1 058	257	483
38	20 – 25	22 087	4 934	1 118	1 781
39	25 – 30	25 924	6 718	1 580	1 668
40	30 – 35	24 196	7 300	1 576	1 704
41	35 – 40	20 436	6 689	1 440	1 607
42	40 – 45	17 556	5 978	1 342	1 630
43	45 – 50	16 167	5 726	1 213	1 527
44	50 – 55	16 070	5 671	1 252	1 133
45	55 – 60	9 139	3 902	974	693
46	60 – 65	2 262	874	211	171
47	65 und mehr	354	105	23	34
<b>48</b>	<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>159 314</b>	<b>48 955</b>	<b>10 986</b>	<b>12 431</b>

\*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. Bosnien-

**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer\*) am 31. März 2003  
nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) <sup>2)</sup>	Türkei		
<b>gesamt</b>							
292	49	364	5 057	741	1 243	1	
30	95	231	4 407	182	4 081	2	
5 021	5 181	11 846	109 027	18 191	69 305	3	
20	62	225	608	154	270	4	
839	466	2 680	18 316	6 585	7 557	5	
1 477	1 530	7 161	42 015	6 665	20 421	6	
1 162	545	1 431	23 781	4 872	5 962	7	
569	704	2 760	19 480	2 596	10 866	8	
144	232	1 257	2 407	495	1 046	9	
1 347	1 268	5 721	49 654	7 161	22 851	10	
274	259	2 634	5 925	868	2 870	11	
1 599	1 713	8 921	48 119	8 106	16 329	12	
297	144	290	9 428	1 443	5 671	13	
1 197	888	2 132	42 489	6 403	23 622	14	
1 823	1 623	4 204	58 807	8 779	30 864	15	
2 073	1 839	6 401	59 476	8 000	31 678	16	
2 035	1 721	6 942	50 642	5 771	27 754	17	
1 556	1 380	6 523	34 151	4 385	15 650	18	
979	1 195	6 102	25 702	5 014	9 972	19	
1 058	1 430	6 400	24 165	9 173	7 001	20	
1 311	1 376	4 608	17 254	5 874	7 375	21	
429	468	1 503	6 038	1 613	2 966	22	
25	42	143	802	178	323	23	
<b>12 783</b>	<b>12 106</b>	<b>45 248</b>	<b>328 954</b>	<b>56 633</b>	<b>162 876</b>	<b>24</b>	
<b>weiblich</b>							
27	2	78	880	42	249	25	
1	5	10	14	6	2	26	
1 210	1 063	2 407	19 159	4 593	10 225	27	
6	13	41	134	35	44	28	
27	26	160	908	216	338	29	
512	738	2 963	16 556	2 855	7 627	30	
549	244	594	9 465	2 486	2 473	31	
160	253	691	3 093	491	1 437	32	
89	143	645	1 454	337	590	33	
710	676	2 156	24 105	3 776	11 660	34	
141	159	939	3 415	569	1 890	35	
1 297	1 235	5 560	31 128	5 980	10 817	36	
127	57	134	4 065	603	2 521	37	
539	442	1 054	17 153	2 706	9 231	38	
698	815	1 957	19 206	2 923	8 664	39	
738	823	2 459	16 896	2 376	7 450	40	
698	644	2 300	13 747	1 930	5 986	41	
537	450	2 019	11 578	1 924	4 303	42	
436	389	2 161	10 441	2 817	3 245	43	
472	455	2 359	10 399	3 877	3 276	44	
393	365	1 477	5 237	1 723	2 025	45	
83	106	303	1 388	457	545	46	
10	13	25	249	60	123	47	
<b>4 731</b>	<b>4 559</b>	<b>16 248</b>	<b>110 359</b>	<b>21 396</b>	<b>47 369</b>	<b>48</b>	

Herzegowina, Kroatien, Serbien – 3) einschl. „ohne Angabe“

### 10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach der Stellung im Beruf

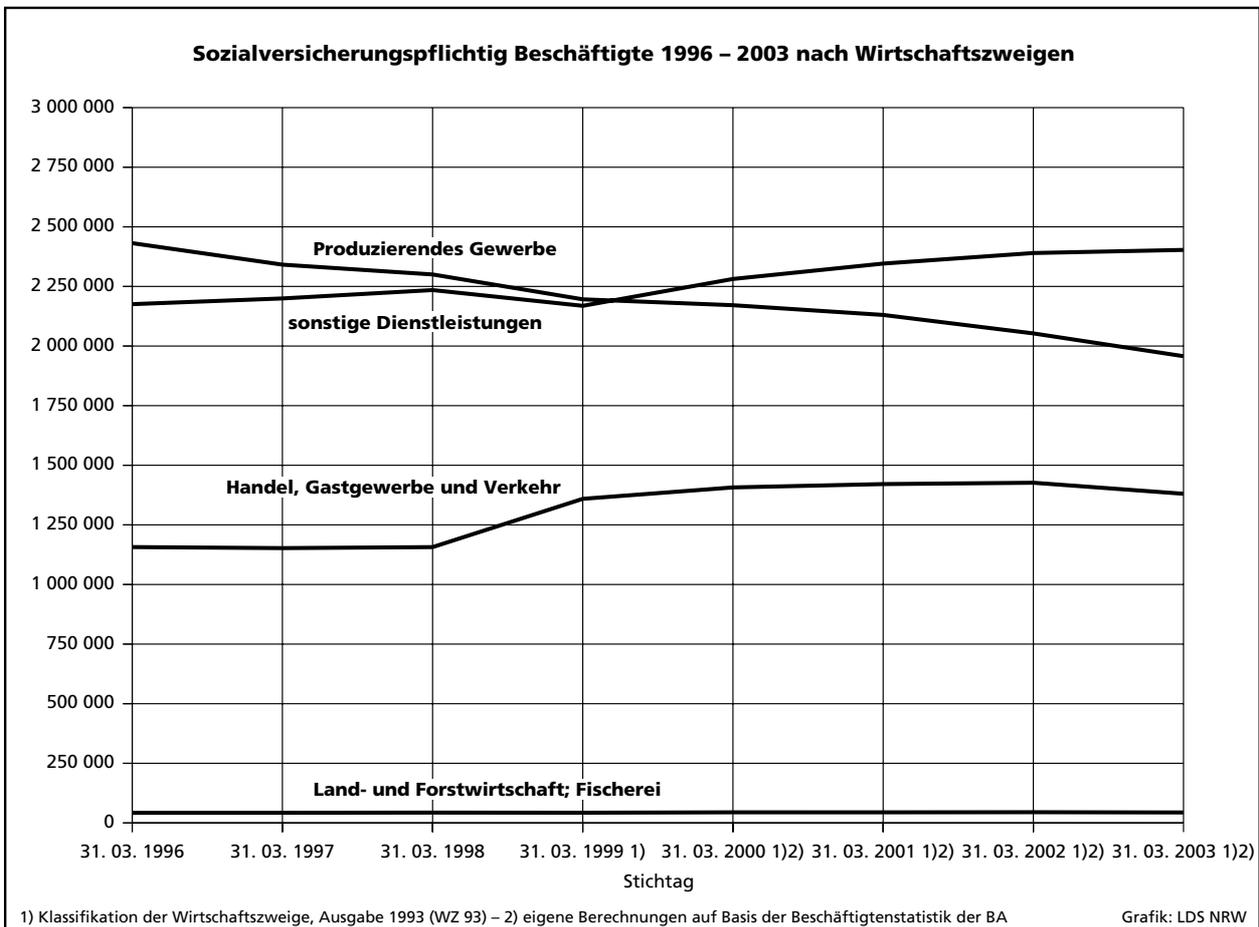
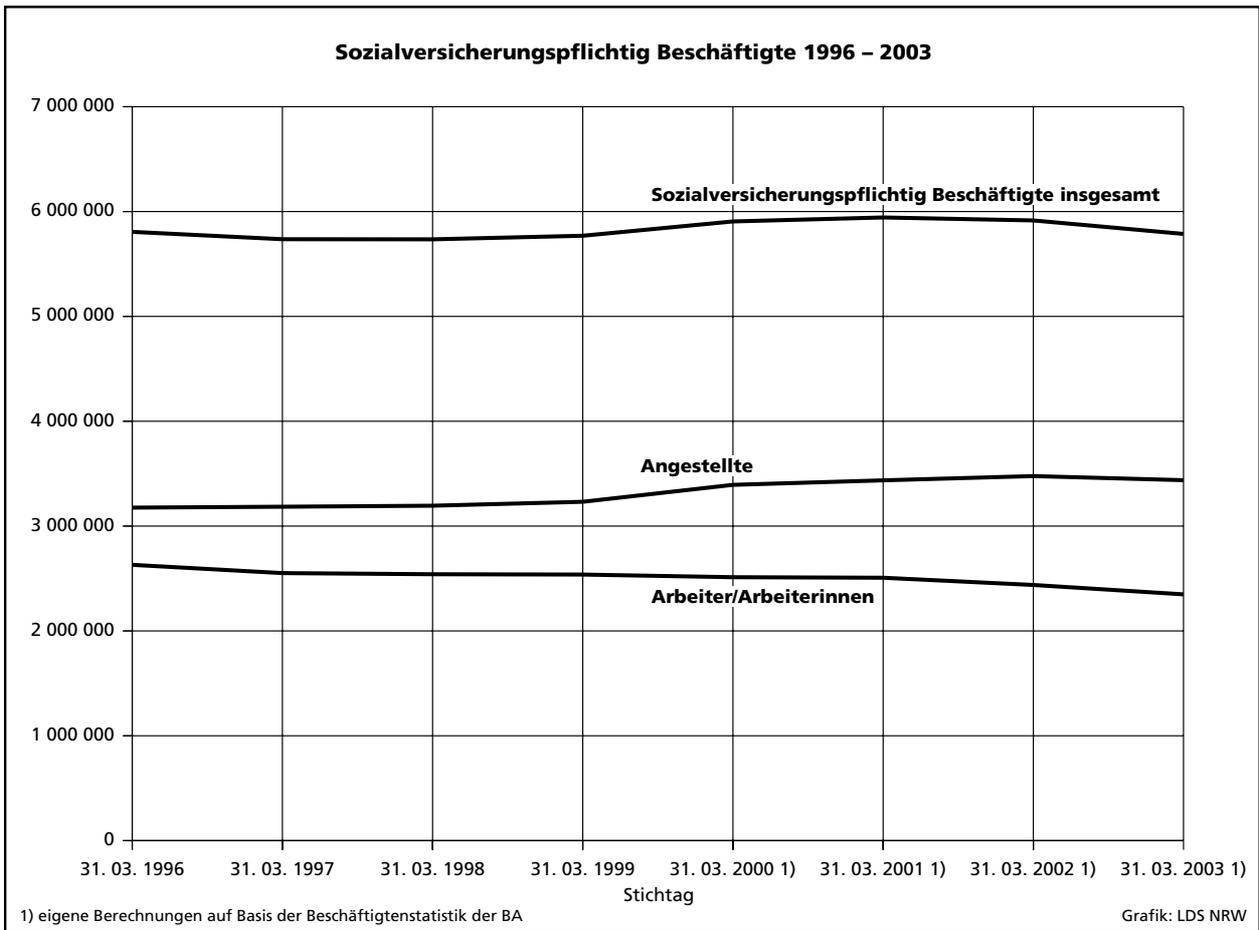
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Anzahl	%	Anzahl				
30. 09. 1988	5 693 710	–	2 907 808	2 785 902	5 195 883	497 827
31. 12. 1988	5 647 382	–	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	+1,9	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	+1,7	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	+1,8	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	–0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	–1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	–2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	–2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	–2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	–2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	–1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	–1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	–0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 09. 1995	5 845 738	–0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	–0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	–0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	–0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	–1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	–1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	–1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	–1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	–0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	–0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	–0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	–0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	–0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 <sup>1)</sup>	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 <sup>1)</sup>	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 <sup>1)</sup>	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 <sup>1)</sup>	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 <sup>1)</sup>	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 <sup>1)</sup>	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 <sup>1)</sup>	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 <sup>1)</sup>	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125
30. 06. 2001 <sup>1)</sup>	5 929 580	+0,4	2 495 383	3 434 197	5 084 714	844 866
30. 09. 2001 <sup>1)</sup>	6 004 180	–0,2	2 518 254	3 485 926	5 154 136	850 044
31. 12. 2001 <sup>1)</sup>	5 964 293	–0,3	2 480 405	3 483 888	5 100 311	863 982
31. 03. 2002 <sup>1)</sup>	5 915 323	–0,5	2 438 345	3 476 978	5 043 534	871 789
30. 06. 2002 <sup>1)</sup>	5 889 812	–0,7	2 427 977	3 461 835	5 007 225	882 587
30. 09. 2002 <sup>1)</sup>	5 931 094	–1,2	2 440 711	3 490 383	5 049 090	882 004
31. 12. 2002 <sup>1)</sup>	5 861 224	–1,7	2 391 560	3 469 664	4 971 108	890 116
31. 03. 2003 <sup>1)</sup>	5 786 665	–2,2	2 348 894	3 437 769	4 898 975	887 690

1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

### 11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Wirtschaftszweigen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					ohne Angabe
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter im Wirtschaftszweig				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr <sup>2)</sup>	sonstige Dienstleistungen	
30. 09. 1988	5 693 710	45 150	2 777 042	1 058 560	1 808 361	4 597
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 <sup>3)</sup>	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 <sup>3)</sup>	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 <sup>3)</sup>	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 <sup>3)</sup>	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 <sup>3)4)</sup>	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30. 06. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30. 09. 2001 <sup>3)4)</sup>	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31. 12. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31. 03. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30. 06. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30. 09. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384
31. 12. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 861 224	41 599	1 997 359	1 402 962	2 418 868	436
31. 03. 2003 <sup>3)4)</sup>	5 786 665	43 849	1 957 465	1 380 419	2 403 225	1 707

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA



## 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2003 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt <sup>1)2)</sup>	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
30. 09. 1988	5 693 710	+1,9	–	3 519 898	2 173 812	315 905	113 503
31. 12. 1988	5 647 382	–0,8	–	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	+1,9	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	+1,7	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	+1,8	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	–0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	–0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	–0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	–0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	–1,5	–0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	–0,8	–1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	–0,6	–2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	–2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	–1,4	–2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	–1,0	–2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	–0,2	–1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	–1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	–1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	–0,7	–0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	–0,1	–0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	–0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	–0,9	–0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	–0,9	–0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	–0,3	–1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	–1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	–1,2	–1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	–0,5	–1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	–0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	–0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	–1,0	–0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	–0,5	–0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 <sup>3)</sup>	5 736 900	+0	–0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 <sup>3)</sup>	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 <sup>3)</sup>	5 794 260	–1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 <sup>3)</sup>	5 769 286	–0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 <sup>3)4)</sup>	5 903 046	–0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 <sup>3)4)</sup>	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 <sup>3)4)</sup>	5 983 900	–0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 943 560	–0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30. 06. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 929 580	–0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30. 09. 2001 <sup>3)4)</sup>	6 004 180	+1,3	–0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31. 12. 2001 <sup>3)4)</sup>	5 964 293	–0,7	–0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31. 03. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 915 323	–0,8	–0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30. 06. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 889 812	–0,4	–0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30. 09. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 931 094	+0,7	–1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397
31. 12. 2002 <sup>3)4)</sup>	5 861 224	–1,2	–1,7	3 331 885	2 529 339	313 260	160 422
31. 03. 2003 <sup>3)4)</sup>	5 786 665	–1,3	–2,2	3 280 436	2 506 229	308 027	158 266

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA